

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. exkl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 134.

Freitag den 12. Juni

1885.

Mehrere Hundert
Tricot-Kleidchen
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Tricot-Tailen
in enormer Auswahl.

Gebrüder Rosenthal,
39 Langgasse 39.

Seidene und wollene
Tricot-Tailen

eigener Fabrikation.

Neuheiten in überraschend grosser Auswahl.
8 verschiedene Qualitäten in ca. 60 modernen Farben.
Von 3¹/₂ bis 40 Mark.

Tricot-Kinder-Kleider
von 5 bis 40 Mark.

Tricot-Knaben-Anzüge
von 7 bis 20 Mark.

W. Thomas, Webergasse 11,
Special-Geschäft für Tricotwaaren. 127

Herrnhemden

nach Maass oder Muster,

anerkannt für besten Sitz und nur gutes Material,
das $\frac{1}{2}$ Dutzend 24 Mk.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“. 23440

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Adler“.

Tapeten! Tapeten!

Zur Saison empfehlen ihr vollständig neu einge-
richtetes Lager aller Arten von **Tapeten** nebst
entsprechenden **Decorationen** in reichster Auswahl
und zu den billigsten Preisen

Grosheim & Wagner,
8154 10 Bahnhofstrasse 10.

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen
161 **Baumcker & Co.**



**Bilderrahmen,
Spiegel, Gallerien etc.**

billigst bei

Hr. Reichard, Vergolder,
12056 Michelsberg 7.

Aufzüge für alle Zwecke,

**Personen-Aufzüge für Hotels, Speisen-,
Waaren- und Lasten-Aufzüge für hydrau-
lischen, maschinellen oder Handbetrieb baut
unter Garantie**

C. Kalkbrenner, 85

Fabrik für Heizungen, — Installationen, — Eisenbau.

C. Jung Wwe.,

Bild- und Steinhauerei in Wiesbaden,

links vor den beiden Friedhöfen,
empfiehlt ihr reichassortirtes Lager nebst Aufertigung
von **Grab-Monumenten** in Marmor, Syenit, Granit
und Sandstein von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung
zu äusserst billigen Preisen. **Grab-Einfassungen** nebst
Gitter in Guß und Schmiedeeisen in grösster Auswahl.
Renovirung älterer Steine sofort. 24352

Vorzüglichen Tischwein

per Flasche 60 Pfg. ohne Glas, sowie echte Rheinweine
von **J. F. Moos**, Weingutsbesitzer in Rüdesheim. **Roth-
und Bowlenwein** per Liter 70 Pf. empfiehlt
12939 **Gustav v. Jan, Michelsberg 22.**

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Für **Werkwaren-Geschäfte** empfiehlt sich ein zuverlässiges Mädchen im Sticken, Häkeln und Wäschezeichnen. Näh. im „Rheinischen Hof“, Zimmer No. 12. 14627

Eine Frau sucht dauernde Beschäftigung im Waschen. Näh. Schulgasse 2, 2 Stiegen hoch. 14545

Eine junge Wittwe mit guten Zeugnissen empfiehlt sich im **Kochen**. Näh. Schulgasse 10 im „Storchneß“. 14565

Hotelpersonal aller Branchen empfiehlt und placiert stets **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45 (Laden). 14609

Mädchen mit **mehrfährigen Zeugnissen**, welche perfect feinstbürgerlich kochen, nähen und bügeln können, suchen **Stellen** durch **Fr. Schug**, Hochstraße 6. 14277

Ein Mädchen von auswärts, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft als Hausmädchen beschäftigt war und besonders im Serviren, Bügeln u. tüchtig ist, sucht zum 25. Juni Stelle in Wiesbaden. Näh. Hirschgraben 7, 1 Stiege hoch. 14537

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näheres Römerberg 7, Hinterhaus. 14551

Ein Mädchen, welches im **Kleidermachen** gewandt ist und gut bügeln kann, sucht sogleich Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Donheimerstraße 13, Parterre im Seitenbau. 14592

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Walramstraße No. 31 im Seitenbau, Dachlogis. 14482

Herrschafts- und einfache Hausmädchen empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45 (Laden). 14609

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Langgasse 11, I. 14599

Kammerjungfern, Bonnen (französische und deutsche) mit guten Zeugn. empf. **Ritter's Bur.**, Taunusstraße 45 (Laden). 14609

Ein braves Mädchen, welches die feinstbürgerliche Küche versteht, mit 1½- und 2½-jährigen Zeugnissen, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Metzgergasse 21, 1 St. 14624

Ein Mädchen sucht auf gleich Stelle als Haus- oder Kinder-mädchen. Näh. Saalgasse 3, Hinterhaus. 14495

Ein anständiges Fräulein sucht Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen bei einer feineren Herrschaft. Näh. Römerberg 5, eine Stiege hoch rechts. 14555

Ein älteres Fräulein ges. Alters wünscht die Führung des Haushaltes eines älteren Herrn (auch Wittwer mit Kindern) zu übernehmen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exped. 14553

Ein anst. Mädchen, im Kleidermachen u. Weißnähen bewandert, sucht Stelle als Zimmermädchen. N. Schachtstraße 5, 1 St. 14606

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 20, 2. St. 14607

Ein **gewandtes Zimmermädchen** mit guten Attesten, das perfect nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14611

Ein **braves, williges Mädchen** vom Lande (Rhein-provinz), welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 21, 4 Treppen. 14549

Ein reinkl., 17-jähr. Mädchen vom Lande, zu allen häuslichen Arbeiten willig, sucht Stelle d. Fr. Schug, Hochstraße 6. 14603

Eine feinstbürgerliche Köchin mit 3- und 2-jährigen Zeugnissen, welche alle Arbeit verrichtet, sucht Stelle in einer kleinen Familie durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14611

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Stelle als Haus-, Zimmer- oder Büffetmädchen. Näheres Schwalbacherstraße 65 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 14585

Ein junges Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, 3 Tr. h. 14587

Bonnen und Mädchen für allein empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14611

Ein solides Mädchen, 28 Jahre alt, mit guten Zeugnissen sucht in einer ruhigen Familie Stelle. Näh. Metzgergasse 21, eine Stiege hoch. 14622

Eine feinstbürgerliche Köchin, eine Kammerjungfer eine Herrschaftsköchin, ein Hausmädchen suchen Stellen durch **Ries**, Herrnmühlgasse 3. 14611

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht sofort Stelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36. 14611

Ein Mädchen, gut empfohlen, sucht Stelle als Hausmädchen oder auch zu Kindern durch **Ries**, Herrnmühlgasse 3. 14611

Herrschaftsköchinnen und Diener empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14611

Herrschaftsdiener empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45 (Laden). 14609

Ein **Kutscher**, gebient und militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Anfragen unter No. 2500 befördert die Annoncen-Expedition **August Engert**, Limburg a. d. Lahn. (H. 62301.) 14611

Ein junger Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener oder einen kranken Herrn zu fahren, auch als Ausläufer in einem Geschäfte. Näh. Exped. 14611

Ein junger Mann, der längere Jahre als **Diener** conditionirte, Haus- und Gartenarbeit versteht, sucht ähnliche Beschäftigung. N. Herrnmühlgasse 5, Part. 14632

Hotel- und Privat-Hausburichen empfiehlt **Ritter's Bur.** Taunusstraße 45 (Laden). 14609

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen gesucht. Eintritt kann gleich oder 1. Juli erfolgen.

Theodor Werner. 14579

Eine geübte **Kleidermacherin** findet Beschäftigung. Näheres Mauergergasse 11, Parterre. 14592

Gesucht Restaurations- und bürgerl. Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 14611

Eine perfecte Köchin (auch gleich Haushälterin) gesucht durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45 (Laden). 14609

Ein kräftiges, freundliches Mädchen für 1 Stunde Morgens und Nachmittags zum Ausfahren einer Kranken gesucht. Näh. große Burgstraße 4, 1. Etage. 14594

Gesucht ein Mädchen vom Lande Hellmundstr. 7, Part. 14597

Ein kräftiges Mädchen gesucht Bierfabrikstraße 23. 14550

Ein Mädchen zu Kindern und für die Haushaltung gesucht. Näh. Feldstraße 1, eine Treppe. 14567

Gesucht eine französische Bonne nach England (guter Gehalt), eine Köchin nach Brüssel und eine solche nach Wien auf gleich, eine Kinderfrau zu Fremden, eine perfecte Kammerjungfer zu sofortigem Eintritt und eine Restaurationsköchin durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14611

Ein w., br. Mädchen gesucht Helenenstraße 5, 1 St. 14586

Ein **ordentliches Mädchen** auf gleich gesucht. Näh. Saalgasse 3, Parterre. 14568

Gesucht eine tüchtige **Hotelsköchin** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 14611

Gesucht sogleich ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. N. G. 14564

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, mit guten Zeugnissen, welches perfect feinstbürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juli gesucht. Näheres **Neubauerstraße 3, II**, Vormittags von 9 bis 11 Uhr. 14559

Gesucht

nach Großbritannien eine Schweizer oder französische Bonne zu zwei kleinen Kindern. Offerten wolle man adressiren „**Hotel Vogel**“, Zimmer No. 17. 14588

Einfaches Dienstmädchen gesucht Neugasse 17, Seilerladen. 14580

Hotelsköchin sofort gesucht d. **Linder's Bureau**. 14611

Ein jüngeres, braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht bei Louis Best, Feldstraße 25. 14611

Ein älteres, erfahrenes Kinder mädchen
gesucht Runggasse 11. 14633
Alleinmädchen sucht Linder's Bur., Faulstr. 10. 14615
Ein ordentliches Mädchen gesucht Michelsberg 9a. 14631
Gesucht sofort tüchtiges Personal für hier und auswärts
gegen guten Lohn durch
Dörner's Bureau, Mehrgasse 21. 14622
Junges Mädchen gesucht Röderstraße 5. 14619
Ein nettes Hausmädchen in ein Privat-Hotel nach auswärts
gesucht d. Linder's Bureau, Faulbrunnstraße 10. 14615
Einen jüngeren Techniker sucht
A. Wolff, Architect, Bleichstraße 22. 14543
Ein Schreiner (Fußbodenleger) gesucht Kirchgasse 30. 14593
Lapeziregehilfe gesucht Feldstraße 25. 14620
Ein j. Koch auf sofort gef. d. Linder's Bureau. 14615
(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine ältere Dame sucht in ruhigem Hause,
ohne Hinterhaus, eine freundliche Wohnung von
4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu mieten. Offerten
mit Preisangabe unter **A. B.** an die Exped. erbeten. 14496
Ein dahier angestellter Beamter sucht zum 1. Juli zwei gut
möblierte Zimmer in ruhigem Hause bei Leuten, welche nicht
gewerbmäßig vermieten. Schriftliche Offerten mit Preis-
angabe unter **K. 4** an die Expedition d. Bl. erbeten. 14497
Gesucht zum 1. October d. J. eine freundliche Woh-
nung von 3—4 Zimmern in der Nähe der oberen Rheinstraße,
Kirchstraße etc. Offerten nebst Preisangabe sub **H. 1212** an
die Expedition d. Bl. erbeten. 14451

Wohnung gesucht.

Auf den 1. October wird eine Wohnung von 8 bis 10
Zimmern nebst Küche und Zubehör, nicht zu entfernt vom
Curhaus, zu mieten gesucht. Eine kleine Villa oder eine
Etage in einer solchen, mit Gartenbenutzung, bevorzugt. Offerten
unter **H. D. 27** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14533
Geräumige Keller auf gleich oder später zu
mieten gesucht. Offerten
unter **C. G. III** an die Exped. d. Bl. erbeten. 14519

Angebote:

Wilderstraße 51 eine Parterrestube auf gleich zu verm. 14542
Villa Schöne Aussicht 6 (Weisbergstraße 19) eine möblierte
Wohnung mit Gartenbenutzung auf 1. Juli zu verm. 14350
Bahnhofstraße zwei möblierte Zimmer sofort zu ver-
mieten. Näh. Exped. 14487
Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, sind 2 kleine Logis an
finderlose Leute sofort zu vermieten. 14578
Eiserstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Salon
und Zubehör nebst Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näh.
im 1. Stock von 10 bis 12 Uhr. 14479

Frankfurterstraße 14

Die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör mit oder
ohne Möbel sofort zu vermieten. 14618
Bellmundstraße 29 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer,
Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus. 14582
Kirchhofgasse 7 ist eine Mansarde an eine einzelne Person
zu vermieten. 14494
Villa Mainzerstraße 15 Bel-Etage von 4 schönen Zim-
mern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. 14529
Marktstraße 14, II, Eingang Ellenbogengasse, ein großes
möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. 14470
Museumsstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, Neubau,
sind elegante Wohnungen von 2, 3, 4, 5, 7 oder 9 Zimmern
und Zubehör zu October zu vermieten. Näheres durch
Felix Braiddt, Adelhaidstraße 42. 14490

Nerostraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör
auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 14584
Nerostraße 26 sind 3 Zimmer und Küche, Frontspitze nach
dem Garten, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute auf 1. October
zu vermieten. 14514

Dranienstraße 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche nebst Zubehör und Giebelzimmer, zum 1. October zu
vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr.
Näh. daselbst Parterre. 14559

Pagenstecherstraße 7, Bel-Etage 5 Zimmer mit Balcon
und Zubehör (Wohnung des verstorbenen Herrn Director
Thomae) auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
im Hause Parterre. 14409

Rheinstrasse 47 sind v. Juli ab einz. möbl. Zimmer,
sowie ganze Etage zu verm. 14541

Webergasse 42 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne
Person zu vermieten. 14548

Weilstraße 19, I, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Näh. täglich zwischen 10 und 5 Uhr. 14508

Wellritzstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14436

Wilhelmstraße, Allee Seite, 4 Zimmer, unmöbliert,
zu 1200 Mk. per Jahr zu vermieten. Offerten
unter **Z.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 248

Wörthstraße 18 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern
nebst Zubehör auf sofort und eine Wohnung im 1. Stock von
2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 14483

Mehrere Mansardwohnungen an kinderlose, ruhige Familien
sofort zu vermieten Bahnhofstraße 14. 14570

Eine **Hochparterre-Wohnung** von 3—4 Zimmern mit
allem Zubehör ist zu verm. Näh. Albrechtstr. 23, Part. 14560

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde
und Zubehör (Garten vor dem Hause) ist auf 1. October zu
vermieten. Näh. Taunusstraße 55, Parterre. 14614

Eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten
Schachtstraße 1. 14547

In einem Privathause, gute Lage, Villa nahe
der Wilhelmstraße, sind fein möblierte
Parterre- und Bel-Etage-Zimmer mit
guter Pension zu vermieten. N. G. 14539

Vom 1. Juli ab sind auf 2—3 Monate zwei gut möblierte,
sehr stille Zimmer in prachtvoller Lage — Louisenplatz 6,
2 Tr. — billig an einen Herrn zu vermieten. 44526

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 37. 14501

Ein möbliertes Zimmer zum 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres Hochstraße 1. 14502

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Nero-
straße 11a im Seitenbau. 14517

Eine möblierte Mansarde an einen Herrn auf gleich zu ver-
mieten Bleichstraße 12. 14521

Ein geräumiges Zimmer im zweiten Stock sofort zu vermieten
Bahnhofstraße 14. 14569

Gut möblierte Parterre-Zimmer mit Pension zu vermieten.
Näh. Louisenstraße 41. 14566

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Goldgasse 15, 1 St. 14605

Möbliertes Zimmer mit Nähmaschine an ein älteres Frauen-
zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 14589

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf
gleich zu vermieten Röderstraße 23, Bel-Etage links. 14564

Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Webergasse 45. 14625

Laden evtl. m. Wohnung de Laspoestr. 1 billig
verm. Näh. F. Braiddt, Adelhaidstr. 42. 14485

2 Arbeiter erhalten Schlafstelle Adlerstraße 45, 1 St. 14511

Arbeiter erhalten Kost u. Logis H. Schwalbacherstraße 4. 14504

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Familien-Pension

Villa Panorama,

12 Minuten vom Curhaus, ausgezeichnet durch
nervenstärkende Luft. 14492

Stotterer

(A 408, 5 A.)

finden schnelle und gründliche Heilung in der Sprachheilanstalt von **Carl Denhardt** in Burgsteinfurt, Westfalen. Genaue Adresse. — (Früher Emil Denhardt sen.) Heilung garantiert. Heilverfahren neu, rationell. Aelteste und alleinige Sprachheilanstalt Deutschlands, deren Resultate durch Ordensverleihung **Er. Majestät des Kaisers** anerkannt sind. Erfolge ferner anerkannt durch die Inspection der preuß. Infanterieschulen, das **General-Postamt** etc. und ärztl. Aut. Honorar nach Heilung. Prospect mit amtll. Zeugn. gratis. Schöner Sommeraufenthalt; herrl. Part. Billige Pension.

Heute Freitag den 12. Juni wird auf der **Freibank** von 7 Uhr Morgens ab 14524
Ruhfleisch das Pfd. zu 35 Pf.
verkauft. **Michaells**, Schlachthaus-Director.

Burgruine Sonnenberg.

Bei dem am Sonntag und Montag dahier stattfindenden **Gau-Verbands-Turnfest** halte meine **Restauration** bestens empfohlen. 14546
Achtungsvoll **Georg Theis**.



14516

Picard's Wasch- u. Bleichpulver,
bestes und billigstes Mittel, um reine, blendend
weiße Wäsche zu erzielen, ist in allen besseren
Colonial-Geschäften zu haben **per Packet**
10 Pf. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Julius Picard in Düsseldorf.

Feinste Glycerin-Seife à Pfd. 70 Pfennig.
„ **Toiletten-Fett-Seife** „ 70 u. 90 Pf.
in großen und kleinen Stücken, **keine Ausschuss-**
oder Abfallwaare, **empfehlen**

Fr. Schleucher Wwe.,
14513 **1 Michelsberg 1.**

Eine sehr feine, wohl- und kräftigschmeckende Sorte
gebrannten Kaffee,
M. 1.40 pro Pfund **M. 1.40**,
empfehle als äußerst vortheilhaft und billig für
Haushaltungen, Café's, Restaurants,
Hotels etc.

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.
A. H. Linnenkohl,
14581 **Erste Wiesbadener Kaffeebrennerei**
vermittelt Maschinenbetrieb.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Messergasse.

Ganz frisch vom Frang in Eis verpackt: Ausgezeichnete
Egmonder Schellfische von 20 Pf. an per Pfd.,
Calblian, Ostender Seezungen (Soles) per Pfd. 80 Pf.,
Steinbutt (Turbot), Schollen zum Backen und Kochen,
feinsten **Fluß-Bander**, ferner **ächten Rheinsalm**
im Ausschnitt, per Pfd. 2 M. 50 Pf., **Silberforellen**
aus dem Bodensee, **Bachforellen, Flußfische**, besonders
sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinhechte**,
Karpfen, per Pfd. 80 Pf., **Schleien**, per Pfd. 80 Pf.,
Aale in jeder Größe, **Barsche**, sowie **Oderkrebse** in
schönster Auswahl, **Säringe, Sardellen** etc.

F. C. Hench, 125
Hoflieferant **Er. Königl. Hohheit des Landgrafen von Hessen**.
Eine **nußbaum-polirte Schlafzimmers-Einrichtung** ist
preiswürdig zu verkaufen **Frankenstr. 9, Hinterhaus**. 14515

Wollene Culten.
Piqué- und Waffel-Bettdecken,
Steppdecken, Betttücher- und Kissen-Leinen.
Georg Hofmann, 23 Langgasse 23.
Federleinen, Daunen-Koeper, Matratzendrille,
Rosshaare, Rouleauxstoffe.
Plumeauxstoffe.
Reelle Qualitäten. — Massige Preise.

Marktstraße 29. Bazar 2. Kirchgasse

von

C. Führer.

Mein Lager umfaßt die größten Neuheiten der
jetzigen Saison, und zwar Tausende von Gegenständen
zu **50 Pf. per Stück**, als: **Schmuck-**
sachen, Fantasie-, Haushalts- und Ge-
brauchs-Artikel. Sämmtliche Artikel ebenfalls zu
höheren Preisen. Besonders empfehle: **Damen-**
taschen, Reisetaschen in Leder und Stoff, **Hand-**
tücher, Fantasie- und Markttörbe, Stöcke, Sonnen-
schirme, Photographie-Albuns, ebenso eine Parthie
Zieh-Harmonika's mit Trompetentönen in allen
Größen zu Fabrikpreisen. Durch einen schnellen Um-
satz bin ich in der Lage, die **billigsten Preise** einzu-
räumen. 8625



Täglich auf dem Markt.

Ich empfehle **ächten Rheinsalm** im Ausschnitt per Pfd.
2 M. 50 Pf., **Turbot, Soles**, lebendfrischen **Fluß-**
Zander, lebende **Rhein-Karpfen, Hechte, Aale**,
Schleien, Bresen, Backfische, sehr schöne **Oder-**
krebse in allen Größen, **frische Egmonder Schell-**
fische per Pfd. 40 Pf., hochfeine **Lachsforellen** aus
dem Bodensee.

G. Krentzlin,
14628 **Kaiserl. Königl. Hoflieferant.**

Neue Matjes-Säringe sind wieder ein-
getroffen à Stück 12 Pf., im Duzd. billiger.
bei **A. Paasch**, Schwalbacherstraße 9. 14571
Vorzügliche **blaue Kartoffeln** à Kumpf 25 Pf. sind zu
haben **Bleichstraße 12**. 14520

An- und Verkauf von neuen und getragenen
Kleidern, Möbel, Koffer u.
von **Aug. Görlach, 27 Messegasse 27. 14591**

Weinwirthschaft zum Johannisberg,

5 Langgasse 5, Seitenbau.

Garantirt reinen Wein im Ausschank, sowie in Flaschen und Gebinden empfiehlt zu mäßigen Preisen
14588 **Jacob Sinss.****Liebig's Fleisch-Extract und Kemmerich's Fleisch-Extract**

empfehlen zu Original-Engros-Preisen

14600

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.Reine gute Landbutter, per Pfund 95 Pfg., bei mehr. Pfd. zum Auslassen noch billiger. Dasselbst ist reine ausgelassene Butter zu Mk. 1,15 (b. mehr. Pfd. Mk. 1,10) per Pfd. z. haben **Saalgasse 30.** 14596**Süssrahm-Butter**

à Mk. 1,40 empfiehlt

14602

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**Preisselbeeren,**

Salz- und Essig-Gurken und Perl-Zwiebeln

empfehlen

C. Bausch, 35 Langgasse 35. 14562**Nordsee-Fischhandlung**

6 Grabenstraße 6

empfehlen in frischer Sendung: Rheinfalm, Soles, Hechte, Barben, Schollen, Matfellen, Breden, Matjes-Häringe 15 Pfg., geräuchertes Störfleisch, lebende Krebse, Schildkröten und Goldfische etc. 14616

Vorzügliche

Matjes-Häringe,

neue Kartoffeln und neue gr. Bohnen

empfehlen

C. Bausch, 35 Langgasse 35. 14563**Neuer 85^{er} Matjes-Häring**

vers. in frischer, hochfeiner Waare das ca. 10 Pfd.-Faß fr. Postnachn. für 4 Mark

44 (A. 175/6 ct.)

L. Brotzen, Greifswald a. Ostsee.

Eine Anzahl chemischer Apparate und Präparate sind billig zu verkaufen. N. G. 14540

Verloren, gefunden etc.

Am Mittwoch Vormittag zwischen hier und der Ruine Sonnenberg eine dreireihige Korallenkette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 3, Hinterhaus. 14510

Vor wenigen Tagen wurde ein goldenes Medaillon mit zwei Photographien verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Adelheidsstraße 13, Parterre. 14531

Eine Kapsel von einer Droschke verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 37. 14630

Ein dunkelblauer Sonnenschirm mit gelber Spitze ist auf dem Wege von Beau-Site nach der Taunusstraße am Mittwoch Nachmittag stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. abzugeben. 14575

Gefunden

gestern Vormittag ein Diamant-Ohring. Abzuholen Frankfurterstraße 46 bei Frau Schulze. 14573

Gefunden ein Visitenkartentäschchen mit Loosen. Näheres Bleichstraße 15a, Dachlogis. 14544

Ein Kanarienvogel am Montag Rheinstraße 18 entflohen. Dem Wiederbringer daselbst 2. Stck eine gute Belohnung. 14191

Blutlaus-Zinktur

nach amtlicher Vorschrift empfiehlt

14592

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Ein Glaskasten für Cigarren mit 15 Fächern zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 23, Hinterhaus. 14577

14512

Michelsberg 1.

Ein großes Oberlicht in Eisen billig zu verkaufen. Näh. Exped. 14557

Ein Milchwagen wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 14576

Zu kaufen gesucht als Schoßhund ein reinlicher Affenpinker männlicher Race. Näheres im „Europäischen Hof“ Zimmer No. 23. 14576

Ein Kind, ein älterer Herr oder ein Frauenzimmer wird auf's Land in Pflege genommen. Näh. Exped. 14572

Familien-Nachrichten.**Todes-Anzeige.**Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauer-Nachricht, daß es Gott gefallen hat, meinen theuren Gatten, unseren lieben Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Jacob Gällering**, nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1885.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 12. Juni Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 14552

Dankagung.

14066

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten bei dem uns Betroffenen schmerzlichen Verluste unseres guten Gatten und Vaters sagen hiermit herzlichsten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johannette Wolf Wwe. nebst Kindern.**Immobilien, Capitalien etc.**

Haus von mindestens 30 Räumen in bester Curlage zu Pensionszwecken auf eine Reihe von Jahren mit Vorkaufsrecht zu pachten gesucht. Offerten unter B. D. 7 an die Expedition d. Bl. erbeten. 14491

Eine Besetzung im mittleren Rheingau (Bahnhofstation etc.), bestehend in neuem, massivem, bequem eingerichtetem, zweistöckigem Haus, kl. Oeconomiegebäude, Kellerhaus, Keller für 50 Stück Wein, schönem, schattigem Garten, Aussicht auf den Rhein, ferner noch dazu 2 Morgen gut gepflegten Weinberg, ist verzugs halber (nur aus Familiengründen) für den festen, aber billigen Preis von 30,000 Mark, desgleichen eine andere (durch Sterbefall) einer einzelnen Dame gehörende Besetzung mit Kellerhaus und großen Kellern, Garten und über 1 Morgen anstößendem, einges. Weinberg, beste Qualität, für 40,000 Mark zu verkaufen. Beide Besetzungen sind gut rentabel.

J. Imand, Friedrichstraße 8. 118

Eine alleinstehende, bedrängte Wittve bittet einen edlen, älteren Herrn oder Dame um ein Darlehen von 50 Mark. Gef. Offerten unter M. G. 19 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 14629

25,000 Mk. auf gute Nachhypothek von pünktlichem Rinszahler zu cediren gesucht. Näh. Exped. 13394

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Feinste Reis-Stärke

zum Kalt- und Warmstärken empfiehlt à 30 Pf. per Pfund
14601 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Gliefänger à 28 Pf. empf. die Crystall-, Glas- und Porzell.-Handl. von Georg Ackermann, Ellenbogengasse 9. 14528

Tages-Kalender.

Freitag den 12. Juni.

Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen der activen Turner.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Rürturnen und Vorturner-Übung.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Flügel-Club. Abends: Probe.
Höller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9–10 Uhr: Übungsstunde.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 12. Juni. 139. Vorstellung.

Der Süttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Marquise von Beaulieu.	Frl. Widmann.
Octave, deren Kinder.	Herr Neumann.
Clair.	Frl. v. Kolb.
Baron von Préfont.	Herr Köch.
Baronin von Préfont, Nichte der Marquise.	Frl. Wolff.
Philippe Derblan.	Herr Bed.
Eugénie, dessen Schwester.	Frl. Lipst.
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise.	Herr Reubke.
Moulinet.	Herr Grobder.
Athenais, dessen Tochter.	Frl. Buge.
Bachelin, Notar.	Herr Beilge.
von Pontac.	Herr Holland.
Der General.	Herr Rudolph.
Der Präfect.	Herr Dornewag.
Gobert.	Herr Schueber.
Dr. Serban.	Herr Geisenhofer.
Jean.	Herr Langhammer.
Brigitte.	Frau Rathmann.
Erster Arbeiter.	Herr Spieg.
Zweiter Arbeiter.	Herr Strecker.
Ein Diener.	Herr Berg.

Anfang 7, Ende nach 9 1/2 Uhr.

Samstag, 13. Juni (s. E. wiederh.): **Nennchen von Tharau.**

Locales und Provinzielles.

(Se. Durchlaucht Prinz Nicolas von Nassau) weist gegenwärtig zu dem gewohnten Gurgebrauche in Gms und hat unter dem Namen eines Grafen von Merenberg im dortigen Königl. Curhanse Wohnung genommen.

(Oeffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 11. Juni.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Koppen. Beamtet der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Müller. — Unter Ausschluss der Oeffentlichkeit wurde verhandelt gegen den Bautechniker Wilhelm Theodor G. aus Mainz, s. J. im Landgerichtsgefängnisse dahier, der eines Verbrechens im Sinne des §. 176 pos. 8 angeklagt war. Der Gerichtshof erkannte auf Freisprechung und der Angeklagte wurde alsbald auf freien Fuß gesetzt. — In Höchst ist es in letzter Zeit mehrfach vorgekommen, daß junge Herren sich zusammenfinden und lediglich aus Muthwillen ruhige Passanten ohne jeden Anlaß überfallen und durchprügeln. Es schweben noch eine Reihe derartiger Verhandlungen. Heute ist der Fabrikarbeiter Valentin H. von Höchst beschuldigt, in Gemeinschaft mit Anderen, die leider nicht ermittelt worden sind, am 10. Januar den Wilhelm Bischof von Höchst überfallen und mittelst eines Stodes durchgehauen zu haben. Mit Rücksicht auf die große Noth, mit der der Angeklagte vorgegangen, beantragte der Herr Staatsanwalt eine dreimonatliche Gefängnisstrafe und der Gerichtshof erkannte demgemäß. — Im zweiten Termine stand die Verhandlung gegen den des Widerstandes gegen die Staatsgewalt beschuldigten Schneider H. dahier an. Der Angeklagte ist heute nicht erschienen. Mit Rücksicht auf Fluchtverdacht hatte bereits in der letzten Sitzung Herr Staatsanwalt Müller den Antrag gestellt, den Angeklagten alsbald in Haft zu nehmen; der Gerichtshof hatte jedoch diesen Antrag abgelehnt im Hinblick darauf, daß der Angeklagte

hier in Arbeit stehe. Nunmehr ist heute der Haftbefehl gegen den Angeklagten erlassen worden und demnach wird neuer Termin anberaumt werden. — Der seiner Zeit von dem Amtsgericht zu Jbslein als Vormund bestellte und verpflichtete Drechsler Johann L. zu Niederjossbach hat seinem damaligen Mündel, dem Georg August Schmitt, dessen Vermögen er in Verwaltung hatte, 123 M. 52 Pf. veruntreut und unterschlagen. Er erhält eine 5monatliche Gefängnisstrafe. — Am 2. Februar d. J. hatte der Fuhrmann Wilhelm N. dahier eine von einem Kunden bestellte halbe Steinkohlen an einem Hause in der Ringstraße abzuladen. Auf Wunsch des Bestellers fuhr der Fuhrmann über das an dieser Stelle ziemlich breite Trottoir bis an das Kellerloch, wo er die Kohlen abschnepte. Bei dem Ueberfahren der Bordsteine des Trottoirs wurden diese beschädigt, mußten herausgenommen und von Neuem eingesetzt werden. Wegen Straßenpolizei-Übertretung ging dem Fuhrmann ein Strafbefehl zu, wogegen er Einspruch erhob, und das Königl. Schöffengericht sprach ihn auch von der Anklage frei, das Urtheil damit begründend, es sei, wie der Angeklagte angebe, allgemein Gebrauch, bei dem Abladen der Kohlen auf das Trottoir zu fahren und daher habe sich auch der Angeklagte für befugt gehalten, ein Gleiches zu thun. Gegen diesen freisprechenden Beschluß des Königl. Schöffengerichts legte der Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft, Herr Amtsanwalt Kemp, Berufung ein und der Gerichtshof zweiter Instanz entschied, daß das erste Urtheil aufzuheben und der Angeklagte zu 1 M. resp. zu einem Tage Haft und zur Tragung sämmtlicher Kosten zu verurtheilen sei. Als Gründe werden dem Urtheil folgende Ausführungen beigelegt: Der Angeklagte befreite, in rechtswidriger Absicht gehandelt zu haben; es sei allgemein der Brauch, bei dem Abladen von Kohlen auf das Trottoir zu fahren. Dies zugegeben, könne aus diesem Mißbrauch, der statthabe, doch nicht eine Befugniß abgeleitet werden. Es könne auch den Angeklagten nicht entschuldigen, daß er das betreffende Verbot der Polizei-Verordnung nicht gekannt, denn wohl Unkenntniß von Thatsachen, nicht aber von Gesetzen mache strafrei. Es müsse demnach wie geschehen erkannt werden.

(Ernennung.) Herr Regierungs-Secretariats-Assistent Gwald ist zum Regierungs-Secretär ernannt worden.

(Personalien.) Der Consolidations-Geometer Martin Baldus ist zum Kreislandmesser für den Katasteramtsbezirk Herborn ernannt worden. — Amtsgerichts-Secretär Heinrich Christoph Richter dahier ist zum 1. Juli c. in den Ruhestand versetzt. — Amtsgerichts-Secretär Hesse zu Marienberg ist im Disciplinarwege seines Amtes für verlustig erklärt worden.

(Einen ehrenvollen Auftrag) erhielt die Weishwaarenhandlung S. W. Erkel hier, indem derselben die Lieferung eines Theiles der Braut-Ausstattung für Ihre Hoheit Prinzessin Hilba von Nassau übertragen wurde.

(Eisenbahn Wiesbaden-Schwalbach.) Herr Regierungs-Rath v. Kauffmann von hier hatte am Dienstag die Herren Bürgermeister der an der Bahnstrecke Wiesbaden-Schwalbach und Elville-Schlangenbad belegenen Orte zu einer Conferenz nach Neuborf in das Gasthaus „Zur Krone“ eingeladen. Der Herr Regierungs-Rath legte die Erörterungen davon in Kenntniß, daß die Vorarbeiten beendet und die Kostenanschläge aufgestellt seien. Die Kosten der Strecke Wiesbaden-Schwalbach sind auf 1,600,000 M. veranschlagt, wozu die interessirten angrenzenden Gemeinden ungefähr 500,000 M. beizutragen hätten. Der Grunderwerb verursacht wenig Schwierigkeiten, da der Bahnkörper größtentheils fideles Eigentum berührt; veranschlagt sind die Grunderwerbskosten auf 80–100,000 M.

(Patentirt.) Dem früher hier, jetzt in Mainz wohnenden Regiments-Schuhmachermeister Carl Chr. Zulger ist für die von ihm erfundene „Aufwindmaschine“ das nachgesuchte Patent ertheilt worden.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 23) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

(Unfall.) Am Mittwoch gegen Abend stürzte an dem Neubau Wilhelmstraße 12 ein Theil der Brandmauer herab und verletzte den hiesigen Maurermeister C. S., sowie zwei Arbeiter, so daß sie sofort in ärztliche Behandlung gegeben werden mußten. Wie man hört, sollen die Verletzungen zum Glück nicht bedenklicher Art sein.

(Die großherzoglich badischen Hoheiten) werden voraussichtlich am Samstag resp. Sonntag zum Besuche der herzoglichen Familie in Königsheim eintreffen. Se. Hoheit der Herzog ist gestern Abend 11 Uhr in Frankfurt eingetroffen und reist heute Freitag nach Königsheim.

(Das landwirthschaftliche Casino für Wiesbaden und Umgegend) hält nächsten Sonntag den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthause zum „Löwen“ in Mosbach eine Versammlung ab. Vorträge haben übernommen die Herren Director Michaelis (Wiesbaden) über „Fütterungs-Krankheiten“ und Landwirth Gg. Schreiner (Wiebich) über „die Ziele und Erfolge der landw. Consumvereine“.

(Postalisches.) Post-Director Ahrens ist von Rüdesheim nach Weidenburg i. G. und Post-Director Meißner von da nach Rüdesheim versetzt.

(Vacant.) Die erste Lehrerstelle zu Arzbach, Amts Montabaur, mit einem decretirten Gehalte von 1000 M. soll bis zum 16. Juli d. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. Juli l. Js. zu bewirken.

(Schul-Nachrichten.) Lehrergeselle Schütz ist von Binden nach Oberhain versetzt. — Lehrer a. D. Schwidert in Hahn, Amts Ballmerod, und Lehrer Jacob Kredel zu Arzbach sind gestorben. — Schulanitäts-Candidat Reich von Thalheim hat eine Schulkstelle bei Oberwesel (Rheinprovinz) angenommen.

(Namens-Änderungen.) Der am 28. December 1876 zu Homburg v. d. H. geborenen Anna Maria Caroline Zimmer ist die Genehmigung ertheilt worden, den Familien-Namen Reg, und der am 24. December 1879 zu Wernborn geborenen Anna Margaretha Loh ist die Genehmigung ertheilt worden, den Familien-Namen Höck zu führen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Herr Cäsar Bec) wird einem an ihn ergangenen, ehrenvollen Rufe zufolge während der Anwesenheit Sr. Maj. des Kaisers in Gms gastiren.

* (Richard Wagner's einziger Sohn) ist an Gelenkheumatismus und Diphtheritis in Bayreuth bedenklich erkrankt, wie dem „B. T.“ von dort telegraphirt wird.

Aus dem Reiche.

* (Deutsche Soldaten nach Afrika.) Ein Sergeant und zwei avancirte Grenadiere vom Garde-Alexander-Regiment begeben sich am 17. d. M. von Berlin nach Toga in Westafrika zur Verwundung als Instructure und Polizeibeamte. Dieselben sind bis 1. April 1886 beurlaubt, alsdann steht denselben der Rücktritt in ihr früheres Dienstverhältnis wieder frei.

Vermischtes.

— (Das Gewicht des Fürsten Bismarck.) Nach einer Zusammenstellung des Resultats der Wiegungen, welche Fürst Bismarck seit einer Reihe von Jahren auf der aus der oberen Salinen-Promenade bei Bad Kissingen befindlichen Fürst Bismarck-Waage vornehmen ließ, wog der Kanzler — es ist das Anfangsresultat gemeint: Im Jahre 1874 207 Pfd., im Jahre 1876 219 Pfd., im Jahre 1877 230 Pfd., im Jahre 1878 243 Pfd., im Jahre 1879 247 Pfd., im Jahre 1880 237 Pfd., im Jahre 1881 232 Pfd., im Jahre 1883 202 Pfd., im Jahre 1885 205 Pfd.

— (Hutten- und Siedingen-Denkmal.) Auf der Ebernburg fand kürzlich unter dem Vorsitz des Herrn Landraths Agricola von Kreuznach eine Sitzung des vorläufigen Comité's für die Errichtung eines Hutten- und Siedingen-Denkmal's statt. In derselben wurde die Angelegenheit bereits insofern wesentlich gefördert, als der Besitzer der Ebernburg sich bereit erklärte, den Platz für das Denkmal, sowie den Weg zu demselben dem Comité für ewige Zeiten abzutreten. Von verschiedenen Seiten liefen während der Sitzung Zustimmungstelegramme ein, so von Professor Semig in Leipzig, der vor einiger Zeit schon in der Presse für die Angelegenheit thätig war. Mit besonderer Betriedigung wurde auch ein Zustimmungsschreiben des Gymnasial-Rectors Dr. Heinert in Schlachten entgegengenommen, der sich mit seinen Freunden bisher für die Errichtung eines Hutten-Denkmal's auf der bei Schlachten gelegenen Stedelburg, der Stambul-Hutten's, interessirte. Sonach scheint eine Concurrenz für das gemeinschaftliche Standbild auf der Ebernburg nicht mehr zu befürchten zu sein, und in der That verdient ja auch der letztere Platz den Vorzug. Die Entscheidung der Frage, ob das Denkmal aus Marmor oder Bronze herzustellen, glaubte das Comité dem nunmehr zu gründenden größeren Comité überlassen zu müssen, ebenso wie dieses auch den Platz auf der Ebernburg auswählen und die sonstigen Bestimmungen betreffs der Ausführungen des Planes treffen soll. Unter Zugiehung einiger für das größere Comité in Aussicht genommener Herren (darunter Geh. Commerzienrath Stumm in Neunkirchen, der Besitzer der Burg Landstuhl, auf der Siedingen begraben liegt), soll am Samstag den 20. d. M. abermals eine Sitzung auf der Ebernburg stattfinden behufs Wahl der auswärtigen Comitémitglieder. Aus Kreuznach wurden zu dem Comité noch hinzugewählt die Herren Beigeordneten Louis Engelsmann, Fabrikbesitzer C. Gräß und Gymnasial-Professor Linenbarth.

— (Professor Jäger), der bekannte Wollapfel, macht immer wunderlichere Entdeckungen. Sein Monatsblatt enthält jetzt folgende Mitteilung: „Hundebiss als Heilmittel. Daß Hunde riechen, wo es ihren Herren fehlt, wurde mir vor einiger Zeit von Neuem klar. Ich war den ganzen Tag von heftigem Kopfschmerz geplagt, den keinerlei Anstropfen vertreiben zu können schien. Kaum hatte ich mich mühsam zu Bett gelegt, als mein Hund, der sonst am Fuße des Bettes zu schlafen gewohnt ist, zu mir heraustrat und sich durch nichts davon abbringen ließ, mir den Kopf, besonders die Schläfengegend, abzulecken. Und wirklich schien der Schmerz, wenn ich den Geruch des lebenden Hundes einsoß, nachzulassen, bis mir das Blondinen-Anthropin endlich den Schlaf brachte.“

— („Der Titel, er ist kein leerer Wahn“), dachte offenbar der Geheim-Kanzleirath K. in Berlin. Als er auf dem Spaziergang von Mittelmeister J. freundlich mit einem „Guten Morgen, Herr Rath!“ begrüßt wurde, antwortete er kurz angebunden: „Guten Morgen, Herr Meister!“ Der Mittelmeister, ob solchen Rückschlusses verwundert, fragte: „Nanu?“ Der „Geheim“ aber antwortete ganz gravitätisch: „Zeben Sie mir meinen „Jehemen“, und ich gebe Ihnen Ihren „Mitt“. Jedem der Seinige! Verstanden?“

— (Ein gutes Geschäft.) Gott Hymen pflegt sich oft, um jene zarten Fesseln zu schmieden, die den Ehebund perfect machen, gewisser dienbarer Geister zu bedienen, die nach Procenten berechnen, was bei dem „Geschäft“ herauskommt. Sie wissen ihre delicate Mission mit Justification „strengster Discretion“ zu erfüllen, haben stets ein „wohlaffortirtes Lager“ reicher Heiraths-Candidaten, auch „geeignete Objecte“ für dwerle, sonst nicht recht empfehlenswerthe Ehe-Bräutendenten, die sie aber dennoch, wenn der Revers unterschrieben ist, an den Mann bzw. an die Frau bringen. Solche Jäger in Hymens Refort nehmen es bekanntlich mit der Gewissenhaftigkeit nicht sehr genau. Sie verschweigen, was ihnen gut dünkt, dichten ihren Klienten Tugenden an, die sie nicht haben, übertreiben, verkleinern, je nachdem. — Mütter heirathsfähiger Töchter meinen gar oft, gezwungen zu sein, sich ihrer zu bedienen. Sie wissen, daß ihren Worten in den seltensten Fällen Glauben beizumessen ist, doch man hält sie für ein noth-

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

wendiges Uebel und glaubt sie nicht entbehren zu können. Daß das Geschäft einträglich, beweist folgender, in „Schorer's Familienblatt“ getheilte Fall: Herr Tr., der sich umlagte eine prachtvolle Villa inmitten der herrlichsten Blumengärten Nizza's erbaut, agierte 10 Jahre hindurch in einer der größten Städte Deutschlands als Heirathsvermittler. Er bewohnte eine mit allem Glanz eingerichtete Wohnung, bereifte die größten Städte, unterhielt Beziehungen zu allen Millionären der Welt, als Vertrauensmann er sich geriet. Als ihm eine Dame antrag, für ihre Tochter 50,000 Gulden Mitgift hatte, eine Partie ausfindig zu machen, so er geringfügig: „Meine Gnädige, mit solchen Kleinigkeiten gebe ich mich nicht ab.“ Sein Einkommen bezifferte er im letzten Jahre, in dem unter Anderem die Verbindung eines amerikanischen Eisenbahnkönigs mit der Tochter einer italienischen Fürstin vermittelte, ferner die eines indischen Nabob mit einer Nichte des Marquis de C., auf nahezu 200,000 Thaler. Wie in höchsten Kreisen, so wird auch in denen der Bourgeoisie vermuthet, wenn schon hier die Presse sehr oft das „Geschäft“ zu besorgen pflegt, die ideale Auffassung von den Ehen, die im Himmel geschlossen werden, leider bei den meisten geschwunden. Selbst zartbesaitete Naturen nehmen keinen Anstand, jenen Vermittlern Aufträge zu erteilen. — Diese ihre Agenten und Sub-Agenten aller Orten, Reisende, Vertrauenspersonen, die Rendezvous veranlassen, allerhand Kunststücke über Vermögen, character, sociale Stellung erteilen, selbstredend gerade so, wie es ihnen paßt.

— (Skandinavischer Humor.) Unter dieser Aufschrift beginnt die Wochenschrift „Was Ihr wollt“ folgende Anekdote und Scherz: „Höhe des menschlichen Glücks ist es, wenn ein kleiner Knabe neue Ehe anhat und keine Wasserpfütze findet, in welcher er waten kann. — Schwedisches Sprichwort: Wenn Du versprochen hast, zu einem guten Essen gehen, dann — halte Wort! — aber keine Rede. — Lehrer: „Anna, mußt Du vor allen Dingen thun, damit Dir Deine Sünden vergeben werden?“ — Anna: „Welche begeben.“ — Eine große Anzahl Gäste bei einem Hofbesitzer zum Besuch; die Frau vom Hause sieht sich genöthigt, einige der Gäste im „Spulzimmer“, wo es um Mitternacht nicht mehr ist, unterzubringen. Da einige der Gäste in der Nachbarschaft der nahmen, blieb ein junger, unverheiratheter Prediger allein übrig, dem die dies vorerwähnte Zimmer angewiesen wurde. Diesem ward jedoch vom Spul, der dort nächtlicher Welle getrieben wurde, erzählt, der Hausherr und seine Gattin, wie die übrigen Gäste fragten, wie er schlafen würde. Am dritten Tage fragte der Prediger, weshalb sie sich Alle so gelegentlich nach seinem Schlafen erkundigten, und er antwortete: „Ja! Vielen sah ich; gleich in der ersten Nacht erschien er in meinem Bette.“ — „Was thatest Du dann?“ — „Ich sprang aus dem Bette, nahm eine Subscriptionsliste aus der Rocktasche und bat ihn, den Beitrag für das neue Schulhaus zu zeichnen. Da verschwand er und sah ihn nicht wieder.“

— (Eine ungeschminkte Wahrheit.) Als der französische Gesandte am Hofe des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preußen den Toilettengeheimnissen des Pariser Hofes erzählte und auch der Schminke als eines für das weibliche Geschlecht unentbehrlichen Schönheitsmittels erwähnte, sagte der König mit einem strengen Blicke auf ein paar Bedienten der Königin, die einen für ihr ehrwürdiges Alter auffallend blendenden Teint zeigten: „Keine Frau sollte sich schminken, als die nicht mehr erblühet.“

— (Hugo-Anekdoten.) „Es ist wohl ein schweres Stück Arbeit, Verse zu machen?“ fragte einst ein naiver Land-Edelmann Victor Hugo. „Nein“, erwiderte der Dichter, „es ist sehr leicht oder — unmöglich.“ Victor Hugo wurde zur Zeit, da sein Sohn Charles 14 Jahre und Sohn François Victor 12 Jahre zählte, gefragt, ob seine Knaben poetisch veranlagt seien. „Charles ein wenig“, entgegnete der Vater. „Was die kleinen Victor betrifft, so sind ihm Pelfartigkeiten weit lieber als die Sten.“ — Wie der Pariser „Figaro“ erzählt, pflegte sich Victor Hugo gern einem bekannten Pariser Arzte zu nennen, der seinerseits gewöhnlich große Fruchtbarkeit des Dichters zur Heilung seiner Nervenleiden. So sagte er ihm einmal: „Bei Ihrer Productionsfähigkeit werden Sie sich nächstens ein Haus, ein Schloss zur Aufbewahrung Ihrer Werke kaufen müssen, und, nicht wahr, Sie werden sie alle hübsch in Seide und Samt binden lassen?“ — „Nun“, erwiderte Hugo, „das wäre noch immer besser, als Sie es machen.“ Sie lassen Ihre Werke in — Tannenhölz fassen.

— (Verwandtschaft.) Herr: „Sind Sie mit der Dame verwandt?“ — Student: „Nur sehr entfernt. Sie ist die Kaffeeschwester von dem Schwager meines Conleindruders.“

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Häufigen Klagen

begegnet man im Frühjahr über Kopfschmerzen, Müdigkeit in den Gliedern, Blutanbruch nach Kopf und Brust etc. Man nehme die überall rühmlich bekannten Apotheker A. Brandt's Schweizerpillen und jene Erscheinungen werden alsbald verschwinden. Erhältlich in den Apotheken. Man gebe acht auf den Apotheker A. Brandt's Schweizerpillen zu erhalten. (M. No. 1000)

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Einige Hundert farbige und weisse Mädchenkleider

von **Mark 2.** — das Stück bis zu den hochelegantesten Sachen empfiehlt zu festen, billigen Preisen

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Louis Franke, Spitzenhandlung,

Webergasse 8, — alte Colonnade 33,

empfehlte sein Lager in

ächten Spitzen, Points, Duchesse und Chantilly-Volants in jeder Breite.

Umhänge, Spitzentücher und Echarpen.

Reiche Auswahl **ächter Wollspitzen** in verschiedenen Farben.

Grosse Parthie zurückgesetzter **Schweizerstreifen**, naturell und gebleicht.

Nouveautés in **Rüschen, Fichus und Schleifen.**

13611

Nouveautés in Tricot-Tailen

empfehle in allen Größen und Farben.

A. Maass,

10 Langgasse 10.

Bettwäsche

jeder Art, fertig oder im Stück,

Leinen und Shirting

für Betttücher, Kissenbezüge und Kollertücher,

wollene und gesteppte Bettdecken,

gereinigte Bettfedern, Rosshaare, Zwilch und Barchento

empfehlte in streng reellen Qualitäten

Gustav Schupp, 39 Tannusstrasse 39.

Filiale von 116

Georg Amendt in Frankfurt a. M.

Biebricher Gewerbeloose

50 Btg., Ziehung 13. Juni; Pferdelloose à 3 Mark, Ziehung 25. Juni, bei **de Fallois, Langgasse 20.** 14193

Kofferlager.

Reise-, Hand- und Holz-
koffer, Hand- u. Umhänge-
taschen empfiehlt billig **W. Münz, Webergasse 30.** 2704

Kinder- und Krankenwagen!

Große Auswahl mit und ohne Stahlräder und Gummi-
reifen zu verkaufen und zu vermieten bei

Franz Alff, Wilhelmstraße 30,

Hotel du Park.

Sator & Elsholz, Maler und Lackierer,

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden
Arbeiten, als: **Lackieren** von Wagen, Möbeln und Blech-
Gegenständen, **Dauerhafte Vergoldungen** und **Broncei-
rungen** werden unter **Zusicherung prompter und reeller**
Bedienung ausgeführt.

Atelier für Schriftmalerei.

13985

Möbel-Verkauf.

Eine schwarze Salon-Garnitur in rother
Seide.

Eine Salon-Einrichtung in matt Nußbaum,
bestehend in einem Schreibtisch, einem Credenzschrank,
einem Salontisch, einem großen Pfeiler Spiegel und
einer passenden Garnitur mit Fantasiebezug dazu.

Eine Herren-Zimmer-Einrichtung, bestehend in
einem Bibliothekschrank, einem Schreibtisch, einem
Sopha Tisch und einem Schreibstisch.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in matt
Nußbaum, bestehend in zwei Betten, einem
Spiegelschrank, einer Waschkommode mit Toiletten-
spiegel und 2 Nachttischen, große Pfeiler Spiegel,
Spiegelschränke, Kleiderschränke, ovale und viereckige
Tische, Kanape und Schlaffsofa, Stühle, Wasch-
kommoden, Nachttische, prachtvolle Betten, 6 Duzend
schöne Birnstühle, Etageren, Handtuchhalter,
Kleiderstöcke etc.

Ferd. Müller.

Gartenmöbel, Eisschränke

neuester Construction und Fliegenschranke in großer Aus-
wahl empfiehlt billig

M. Frorath, Eisenhandlung,

7748 **Kirchgasse 2c.**

Zwei französische Betten, complet, werden billig ab-
gegeben Tannusstraße 16.

14117

Ich bin in der Lage, aus meinem Depot der Braunschweigischen Conserven-Fabrik Böttlicher & Cie. in Braunschweig die

Conservirten Gemüse

in diesem Jahre ganz besonders vortheilhaft anbieten zu können und gebe bei Aufträgen, welche mir von jetzt bis Mitte Juli, zur Lieferung nach stattgehabtem diesjährigen Conserviren, zugehen, auf nachstehend reducirte Engros-Preise 10 pCt. Rabatt. Später fällt der Rabatt weg.

Preis-Liste.

	Mk.	S.		Mk.	S.
Extra feine junge Erbsen, 4 Pfund-Dose	3	—	Stangenspargel, extra, 4 Pfund-Dose	5	20
" " " " 3 " "	2	35	" " " " 3 " "	4	30
" " " " 2 " "	1	70	" " " " 2 " "	2	80
" " " " 1 " "	—	95	" " " " 1 " "	1	50
" " " " 1/2 " "	—	80	Stangenspargel Ia 4 Pfund-Dose	3	85
Prima feine junge Erbsen, 4 Pfund-Dose	1	95	" " " " 3 " "	3	—
" " " " 3 " "	1	70	" " " " 2 " "	2	—
" " " " 2 " "	1	15	" " " " 1 " "	1	20
" " " " 1 " "	—	68	Brechspargel, 4 Pfund-Dose	2	90
Feine mittel Erbsen, 5 Pfund-Dose	2	—	" " " " 3 " "	2	20
" " " " 4 " "	1	80	" " " " 2 " "	1	65
" " " " 3 " "	1	50	" " " " 1 " "	—	95
" " " " 2 " "	1	—	" " " " 1/2 " "	—	65
Schnitt, Perl- u. Wachsbohnen, 5 Pfund-Dose	1	85	Junger Sellerie, 2 Pfund-Dose	1	70
" " " " 4 " "	1	25	" " " " 1 " "	—	90
" " " " 3 " "	1	5	Junge Teltower Rübchen, 2 Pfund-Dose	1	55
" " " " 2 " "	—	80	" " " " 1 " "	—	90
" " " " 1 " "	—	55	Junge dicke Bohnen, 2 Pfund-Dose	1	65
Junge Carotten, 2 Pfund-Dose	1	40	" " " " 1 " "	—	80
" " " " 1 " "	—	80			

Alles mit 10 pCt. Rabatt.

Die Preise sind so billig, daß ein Selbststeinmachen nicht mehr rentirt, und dürften daher diese meine Conserven Hotels und größeren Consumenten besonders empfohlen werden. — Die Gemüse sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und die Dosen enthalten das angegebene Gewicht netto, worauf ich zu achten bitte. Spezial-Preislisten werden von mir gratis verabfolgt.

Hochachtungsvoll

J. Rapp, Goldgasse 2,

13283

Depot der Braunschweigischen Conserven-Fabrik Böttlicher & Cie.

I^r Thee, letzter Ernte, in Paquets zu Mk. 1.— bis Mk. 1.50, empfehlen
11466 **Chr. Huth & Cie.,** Taunusstraße 55, 1.

„Brindisi“

italienischer Rothwein (Bordeaux ähnlich), direct importirt und von Herrn Geh. Prof. Dr. R. Fresenius auf Reinheit untersucht, per Flasche 80 Pfg. ohne Glas, bei 10 Flaschen Mk. 7.50 empfiehlt

11376

J. Rapp, Goldgasse 2.

Süßrahmbutter, f. Du., Mk. 1.40 p. Pfd. eingetr.
P. Freihen, Rheinstr. 55, Ecke d. Karlstr.

Feinste Süß-Rahmbutter,

per Pfund 1 Mk. 30 Pfg., liefert täglich frisch die Butter- und Eierhandlung 19 Manergasse 19. 14411

Maikäse

in bekannt feiner Waare eingetroffen bei 14292 **Gustav v. Jan,** Michelsberg 22.

Biquirten Sellerie,

sowie alle Sorten empf. **Joh. Scheben,** Handelsgärtner, Walfmühlstr. 6. 14098

Feinstes Frucht-Gelée, Erdbeer-Marmelade

empfiehlt

Philipp Minor,

14361

Marktstraße 12 und Bahnhofstraße 18.

Hochprima holländischen Maikäse

90 Pf. per Pfd., in feinsten, fetter Waare eingetroffen, sofort

la vollsaft. Emmenthal. Schweizerkäse

feinste, saftige, großge- P. Freihen, Rheinstr. 55, lochte Waare, empfiehlt Ecke der Karlstr.

Frische Seezungen à Pfd. 50 Pfg., Schellfische à Pfd. 25 Pfg.

14456 **Franz Blank,** Bahnhofstraße 10.

Auf Hof Geisberg wird ein Milchverkäufer resp. Abnehmer der Milch gesucht. 1371

Seegras-Matratzen à 10 Mark, 3theilige à 14 Mark, Strohsäcke à 6 Mark stets vorrätig bei

14319 **H. Gassmann,** Tapezire, Ellenbogengasse 6.

Wasch-Seife,

nur ausgetrocknete Waare.

Beste weiße à 34 Pf.

hellgelbe à 32 "

dunkelgelbe à 30 "

Bei Mehrabnahme noch billiger.

Ferner empfehle ich Dual, Stärke, Glanzstärke, Borax, Borax-Präparate, Waschpulver, Fettlängenmehl, helles und dunkles Waschblau, helle und dunkle Schmierseife zu den billigsten Preisen.

Chr. W. Bender,

14211 Ecke der Helenen- und Wellstrasse.

Gegen Motten:

Camphor, Naphthalin, Pfeffer, Pat-schouliblätter, Lavendelblüthen, Mottenpulver etc.

empfehlen Droguerie A. Berling, gr. Burgstrasse 12.

Miethcontracte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Drei Zimmer mit Zubehör, wozüglich mit kleinem Pferde-stall, werden von einem einzelnen Herrn zum 1. October in herrschaftlichem Hause gesucht. Offerten unter H. G. an die Exped. d. Bl. erbeten. 14360

Per 1. October cr.

werden 2 unmöblirte Zimmer, nicht zu abgelegen, von einem alleinstehenden Herrn dauernd zu miethen gesucht, eventuell mit Pension. Franco-Offerten unter A. B. C. mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 13742

Gesucht zum 1. October oder auch früher in der Nähe der Rheinstraße und den Anlagen ein unmöblirtes Hoch-parterre oder Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Veranda, Badezimmer, Speisekammer, Küche, Waschküche, Mansarden, Keller etc. und Gärten. Schriftliche Offerten mit ungefährender Preisangabe unter W. v. S. Taunusstraße 18, 1. Et., erb. 14267

Zum 1. October eine Wohnung von 8-10 Zimmern für Pension zu miethen gesucht. Offerten an Dienstmann Seib, Steingasse 20. 14274

Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von ca. 5 bis 6 Zimmern, wozüglich außerhalb der Stadt, auf bald oder später. Offerten gleich Karlstraße 11, Part., abzugeben. 14199

Ein einzelner Herr sucht per October eine Wohnung, bestehend aus Salon, 2 Zimmern und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter E. W. an die Exped. d. Bl. erbeten. 13907

Kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche in der Stadt, Parterre oder 1. Stock, von einer einzelnen Dame auf dauernd ab 15. Juli oder später gesucht. Preis bis zu 360 Mk. Offerten unter D. D. 60 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13803

Ich suche für meine Buchdruckerei geeignete Lokalitäten, inmitten der Stadt, auf eine längere Reihe von Jahren zu miethen.

W. Zimmer, Kirchgasse 30. 14279

Angebote:

Adelhaidstraße (Ecke der Moritzstraße 16) ist eine Wohnung, Bel-Etage, von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf gleich zu vermieten. 11667

Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, sind 2 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 10117

Adelhaidstraße 36, herrsch. ruh. Haus, kleine, eleg. Bel-Etage von 3 geräum. Zimmern mit Porz.-Ofen und schönem Zubehör auf Oct. zu vermieten. Näh. 1 Treppe. 4313

Adelhaidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1340

Ecke der Adelhaid- und Adolphstraße (Südseite) ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche etc. nebst Vorgarten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 16, 1. Etage, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. 13263

Adlerstraße 48 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 904

Adlerstraße 60 ist eine Wohnung zu vermieten. 1425

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie Vorgarten auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 13, Parterre. 1338

Adolphsallee 35 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 897

Adolphsallee 47 ist ab 1. Juli die Hochparterre-Wohnung (Salon, 4 Zimmer, Badestube, Küche mit Speisekammer, Kohlenzug etc.) zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 528

Adolphsallee 49 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern vom 1. October c. preiswerth zu vermieten. Näh. im Bureau Adolphsallee 51, Part. Anz. tägl. v. 3-5 Uhr. 13618

Adolphsallee 53 sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres daselbst 3 Stiegen hoch. 1343

Adolphsberg 3, Villa nahe dem Curgarten und nicht weit vom Wald, ist auf 1. October die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör (auch Wirtbenutzung des Gartens), zu vermieten. 1400

7 Adolphstraße 7

herrschaftliche Wohnungen,

Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 7-9 Zimmern nebst Zubehör, sowie die II. Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres bei Eduard Böhm, 24 Kirchgasse 24, oder im Hause auf dem Wein-Bureau im Hofe. 12913

Adolphstraße 10, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Zimmer nebst Küche und sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. im Seitenbau daselbst. 897

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei C. B. B. Adolphsallee 21. 1441

Albrechtstraße 43 (neu) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern und Salon nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zu jeder Tageszeit. 704

Bahnhofstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf gleich event. per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 563

Bahnhofstraße 18, 2 Treppen, ein freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 13311

Bahnhofstraße 20, 2 Treppen, schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 736

Wiebricherstraße 22

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartengenuß auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1364

Bierstadterstraße, in schöner, gesunder Lage, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part. 1371

Bleichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu verm. 1384

Bleichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 2166

Bleichstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 13047

Bleichstraße 11, 2. Etage 1. möbl. Zimmer zu verm. 666

Bleichstraße 15a, Parterre, ein Zimmer mit Pension auf 1. Juni zu vermieten. 12163

Blumenstraße 15, Bel-Etage, 9 Zimmer zu verm. 16372
 Große Burgstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 geräumigen
 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 6664
 Gt. Burgstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 13392
 Gastellstraße 8 ist ein geräumiges Zimmer zu verm. 13928
 Dohheimerstraße 17 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit
 Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 11212
 Dohheimerstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon,
 großem Balkon (Veranda), 5 Zimmern nebst Zubehör, auf
 gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigen-
 thümer im Seitenbau, 1 St. h. 6851
Elisabethenstraße 5 ist zum 1. October eine Wohnung
 von 3-5 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Miether
 zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 14218

Elisabethenstraße 10

möblierte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit
 Küche auf gleich zu vermieten. 13261
Elisabethenstraße 13 sind schön möblierte Zimmer, auf
 Wunsch mit Pension, zu vermieten. 9081
 Elisabethenstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör
 auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 11210
 Emserstraße 9, Hochparterre, 5 Zimmer mit Küche und
 allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13273
 Emserstraße 20a ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh.
 im Hause Parterre. 12780
 Emserstraße 22, Parterre, 4-5 Zimmer nebst Zubehör und
 Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. 12916

Emserstraße 31 2 möbl. Zimmer b. zu verm.

Emserstraße 38, I, ist ein Wohnzimmer mit daranstoßendem
 Schlafzimmer, große, helle, gesunde Räume mit separatem
 Eingang, schön möbliert, zu vermieten. 10765
Emserstraße 44 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern,
 1 Salon u. auf gleich zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 22673
 Emserstraße 75 sind Wohnungen, 4 Zimmer, Veranda u.
 700 Mt. und 3 Zimmer, Küche u., freie Lage, zu 350 Mt.
 der 1. Juli zu vermieten. 7352
 Frankenstraße 6 Mansardwohnung per 1. Juli zu verm. 14109
 Frankenstraße 11 sind im 1. Stock 2 schöne Zimmer, Küche
 nebst Keller und Dachkammer auf gleich oder 1. Juli an
 ruhige Leute zu vermieten. 11221
Villa Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzugs auf
 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, ge-
 räumiger Veranda nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres
 daselbst Parterre links. 9819

Friedrichstraße 4

(an der Wilhelmstraße)

eine elegante Bel-Etage, bestehend aus einem großen Salon
 mit Balkon, 6 Zimmern, einem complete Badezimmer und
 allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.
 Näheres Parterre bei L. W. Kurz. 5861

Friedrichstraße 5, u. d. Wilhelmstr., hoch elegante,
 herrschaftliche Bel-Etage von 7 Piecen, 2 Ertern,
 1 Balkon, sch. Vorplatz, Badezimmer, Speisek., Aufzug,
 Herrschafts- u. Service-Treppe u. s. Zubehör zu verm.
 Einsehen zu jeder Zeit. Näh. b. Eigenth. F. Braidt,
 Adelhaidstraße 42. 2123

Friedrichstraße 29 die 2. Etage, bestehend in 1 Salon,
 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 13874
 Friedrichstraße 33 ein möbliertes Zimmer nebst Schlafcabinet
 an einen Herrn zu vermieten. Näh. das. 1 Tr. h. links. 13720
Landhaus Geisbergstraße 17 eine Etage zu vermieten. Näh.
 daselbst 1 Treppe hoch. 9959
 Helenenstraße 18 im Mittelbau ist eine Mansardwohnung
 von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 14176
Helenenstraße 18, Vorderhaus, eine Wohnung von drei
 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten.
 Näheres Parterre. 8821
 Helenenstraße 21 Bel-Etage an ruhige Leute zu verm. 5038

Helenenstraße 18 unmöblierte Zimmer, event. mit Küche zu
 vermieten. 14177

Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern,
 2 Mansarden, Küche nebst 2 Kellern zum 1. October zu ver-
 mieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 9622

Hellmundstraße 11 ein gr., fr., möbl. Zimmer zu verm. 5137
**Herrngartenstraße 1a, 3. Stock, schöne, neue,
 möblierte Zimmer zu vermieten.** 8857

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern
 und eine von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder
 1. Juli zu vermieten. 3208

Jahnstraße 3 sind 1 auch 2 ineinandergehende, gut
 möblierte Zimmer zu vermieten. 12978

Jahnstraße 17, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12068
Kapellenstraße 2 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit allem
 Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 14381

Karlstraße 14, Part. r., 2 möblierte Zimmer zu verm. 11168
Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind in der
 2. Etage 4 elegante Zimmer mit Erker und Zubehör gleich
 oder später zu vermieten. 3793

Karlstraße 20, 2 Stiegen hoch, sind 3 Zimmer, Küche und
 Zubehör zu vermieten. 5492

Karlstraße 30, Mittelbau, ist eine freundliche, für sich ab-
 geschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per
 1. Juli, auch später zu vermieten. 13370

Karlstraße 32 unmöbl. Mansarde per 1. Juni zu verm. 11883
 Kirchgasse 2b ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern
 und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Die
 Wohnung ist neu und mit allem Comfort (Gas, Wasser,
 Telegraph, Balkon u.) versehen. Näh. bei Kaufmann Joh.
 Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 22672

Kirchgasse 23, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 11199

Leberberg 5, „Villa Albion“, sind möblierte
 Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13041

Louisenstraße 15 eine möblierte Etage ganz oder getheilt
 zu vermieten. 24723

Louisenstraße 18, 2. Etage, ist ein möbliertes Schlaf-
 mit Wohnzimmer zu vermieten. Näheres in der Buch-
 handlung daselbst. 10617

Louisenstraße 32, Bel-Etage, sind schön möblierte Zimmer
 zu vermieten. Näh. daselbst. 12522

Louisenstraße 36 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12225

Mainzerstrasse 6,

2. Gartenhaus, Bel-Etage, möblierte Zimmer mit Pension
 (Ansicht auf die Frankfurterstraße) zu vermieten. 4974

Villa Mainzerstrasse 17, neu hergerichtet,
 10 Zimmer,

6 Mansarden u., mit Garten an eine Familie
 per 1. Juli u. auf mehrere Jahre zu vermieten.
 Näheres beim Gärtner daselbst. 14389

Haus Mainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer nebst
 Zubehör, auf 1. Juli mit Garten zu vermieten. 13475

Marktstrasse 22 der 1. Stock, 6 Zimmer u.,
 per 1. October zu vermieten. 12304

Näheres im Porzellan-Laden. 13624
 Mauritiusplatz 2, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. dergl.
 sofort zu vermieten. 23160

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
 mern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf gleich zu verm. 13844

Moritzstraße 50 ist ein schönes Frontspitz-Zimmer auf den
 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Seitenbau, 1 St. 7920

Mühlgasse 2 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October
 zu vermieten. 1610

Müllerstraße 1 sind 2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne
 Pension an eine Dame zu vermieten. 14228

Müllerstraße 6 ist das Parterre, 4 Zimmer und Küche,
 und die 2. Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. October zu
 vermieten. Näheres Parterre. 13912

Villa Nerothal 13 ist wegzugshalber auf 1. October event.
 auf 1. Juli die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Front-
 spitz, Küche mit Speisekammer u., m. Garten zu verm.

Neugasse 9 ist der 1. Stock, entweder ganz oder getheilt zu zwei Wohnungen, per 1. Juli zu verm. Näh. durch **J. & G. Adrian**, Bahnhofstr. 6. 9862

Nicolaß- und Herrngartenstraße (im neuerbauten Eckhause) sind im 1. und 3. Stock elegante Wohnungen von je 5 Zimmern und Zubehör (großer Balcon) auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Herrngartenstr. 3. 20309

Nicolaßstraße 7 ist eine sehr elegant möblierte Etage billig zu vermieten. 11612

Nicolaßstraße 16 ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 13717

Dranienstraße 24 sind 2 möblierte Zimmer zusammen auch einzeln zu vermieten. 10102

Pagenstecherstraße (Nerothal), in dem neuerbauten Hause No. 3, ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u., per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 13753

Pagenstecherstraße 1, Neubau Ecke der Stiftstraße, sind 2 Parterre-Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7. 13754

Berl. Parkstraße 3 (Aufamm) ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, schönen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 12398

Villa Parkstraße 5a, 7 resp. 8 Zimmer und Zubehör enth., ist auf gleich zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei **Fr. Beckel**, Herrngartenstraße 3. 14579

Parkstraße 15 ist im Schweizerhause, Parterre rechts, ein großes Zimmer nebst Cabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst Morgens von 9—11 und Nachm. 3—6 Uhr. 10452

Wohnung zu vermieten.

Philippstraße 7 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 11630

Philippstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balcon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 1e. 4456

Querstraße 1, 2 St., schön möblierte Zimmer zu verm. 13421

Rheinstraße ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern mit großer Veranda, Badezimmer, Vor- und Hintergarten und allem Zubehör, zum October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 44, Parterre. 6861

Rheinstraße 35 ist die Bel-Etage mit 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. 3 Treppen hoch. 8611

Rheinstraße 54 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 24292

Rheinstraße 66 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October d. Js. zu vermieten. Sie enthält: 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, ein Bügel- und Anrichte-Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör. Näh. Friedrichstraße 32. 10795

Rheinstraße 80 und Wörthstraße 11 sind Wohnungen von 7 und 8 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich und 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. 13817

Rheinstraße 82 ist die elegante herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Balcon u., zu verm. Näh. Adolphstraße 14, Parterre. 3646

W.-Ringstraße 8 (früher Dohheimerstraße 48) ist die Bel-Etage mit Salon, 4 Zimmern nebst 2—4 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 7844

Schäferhofstraße 16 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—5 Uhr. Näheres daselbst, Bel-Etage, bei dem Besitzer. 4767

Stiftstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 13906

Taunusstraße 5, II, ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10224

Taunusstraße 6, 1. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Salon mit Balcon, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 13595

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21414

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1296

Taunusstraße 45 sind möblierte Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 5611

Taunusstraße 45 sind schön möblierte Zimmer von Mt. 1. an pro Tag zu vermieten. 1362

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage möbliert mit Küche sofort zu vermieten. 1359

Taunusstraße 49 sind 1—2 möbl. Zimmer mit separ. Eingang an einen Herrn zu verm. Näh. Parterre im Bureau. 1176

Webergasse 15 ist der erste und zweite Stock zu verm. 904

Verlängerte Wellstrasse ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., zum 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Gärtnerei von **S. D. Kirchmair**. 1397

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 1 wird am 1. October eine Wohnung (unmöbliert), Bel-Etage, mit Oberstock, 8 Zimmer, Manarde, Küche, 2 Kellern mit 2 großen Balkons und komfortabelster Ausstattung miethfrei. Näh. im Parterre des Hauses. 72

Sogleich oder per 1. Juli zu verm.

eine im Besten erhaltene und renovierte Wohnung im zweiten Stock des Hauses Rheinstraße 65. Miethpreis per annum 1500 Mark. Näheres und zur Einsicht täglich von 3—4 Uhr auch können die Möbel u. u. ganz oder theilweise käuflich erworben werden. 124

In schönster Lage, 12 Min. vom Bierstadter Felsenkeller, rechte Seite 1. Villa, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, großer Balcon und Zubehör zu vermieten. Näh. Exped. 86

Wohnung von 4 Zimmern mit Balcon, Küche und Zubehör, der Nähe der Wilhelmstraße, auf October zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5, 1. Stock. 63

Nahe dem Walde zwei hoch elegante Etagen in einer schönen Villa mit grossen, schönen Garten-Anlagen billig zu vermieten. event. mit Stallungen und Remise, 17 Walkmühlstrasse. 128

In meinem neu erbauten Hause in der Schlichterstraße sind mehrere Wohnungen von 5—6 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten.

C. Heilhecker, Bauunternehmer. 111

Herrschaftliche Wohnung von 6—7 Zimmern in dem neu erbauten Landhause Walkmühlstraße 7b zu vermieten. 63

Bel-Etage, möbliert, event. mit Küche, sofort vermieten Friedrichstraße 10. 118

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 106

Eine möblierte Bel-Etage mit Balcon von 3 Zimmern mit Küche u., comfortable Einrichtung mit Piano, ist jetzt ab bis Anfangs September zu vermieten. Näheres bei **Chr. Krell**, Stiftstraße 7. 138

Eine elegante Wohnung, feinste, gesündeste Lage, 2. Stock, große Zimmer, 1 Salon, Zubehör, gedeckter Balcon, schöner Aussicht, auf Wunsch Garten, auf October zu vermieten. Einzusehen von 1—5 Uhr Nachmittags. N. Exp. 141

In einer Villa in der Parkstraße ist eine Etage oder die ganze Villa zu vermieten. Offerten unter W. in der Expedition erbeten. 248

Wohnung, passend für einzelne Damen: kleinere Parterre-Etage mit Gartengenuß in einer hoch und frei gelegenen Villa, nahe der Pferdebahn, sogleich eventuell auch später vermieten. Näheres Expedition d. Bl.

Wohnung, nahe dem Curhause, 4 Zimmer mit Küche, möbliert auf gleich zu vermieten. Näh. Exped.

Wohnung von 3—4 Zimmern möbl. oder unmöbl. zu vermieten Rheinstraße 15. 116

Möbl. Wohnung m. od. ohne Küche z. v. Rheinstraße 33. 10156
Möblirte Etagen mit Küche, comfortable Einrichtung, gr. Balkon, zu verm. Adelhaidstraße 16. 5129
 An eine kleine, ruhige Familie ist eine freundliche Souterrains-Wohnung zu vermieten. N. Adolphstraße 14, Part. 10709
Möbl. Zimmer zu allen Preisen in verschied. Stadttheilen (wochen- und monatlich) zu verm. **Gratis-Auskunft** in der Ann.-Exp. Webergasse 37 (Cigarrengesch.). 12223
 Drei schöne Zimmer mit Pension, Hochparterre, in bester Lage, dicht am Curpark, sind frei geworden. Näh. Exped. 25392
 Zwei möblirte Zimmer in der Taunusstraße, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. Näh. Expedition. 1340
 Zwei unmöblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 20, Parterre, von 11 bis 1 Uhr. 14394
 1-2 Stuben an ruhige, kinderlose Miether zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 9487
Sogleich zu vermieten ein auch zwei schön möblirte große Parterre-Zimmer an eine fränke Dame oder an zwei Personen mit oder ohne Pension Helenenstraße 7. 13390
Wohn- und Schlafzimmer, schön möblirt, zu vermieten Langgasse 19, 1. Etage. 9502
Möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten Adolphsallee 43. 10232
 Ein schön möbl. Zimmer nebst Alkoven oder auch mit Schlafzimmer, separater Eingang, zu verm. Dranienstr. 22, P. 12206
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Adolfsstraße 16, 3 Tr. links. 4629
 Ein Zimmer und Küche mit Wasserleitung an anständige Leute zu vermieten Adlerstraße 57. 11901
 Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist zu vermieten Albrechtstraße 11, Hinterh. 1 St. 11861
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Walramstraße 15. 12377
 In der Nähe der Kaserne ist auf gleich oder später eine möbl. Stube zu vermieten. Näh. Exped. 25627
 Ein möblirtes Zimmer mit Pension ist zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 13597
 Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 13774
 Ein Parterre-Zimmer mit oder ohne Keller ist auf 1. Juli zu vermieten Walramstraße 11. 13758
Möbl. Zimmer Friedrichstraße 10. 4791
 Ein großes, schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten Rheinstraße 37 im 2. Stock. 13060
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten de Laspeyresstraße 8. 6973
Möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Zahnstraße 4, Parterre. 9720
 Ein geräumiges, comfortable Zimmer in der 1. Etage ist sof. zu verm. Nerostraße 30, nahe am Kochbrunnen. 12587
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3. 13948
 Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zum 1. Juli zu vermieten Dranienstraße 2, 2. Stiegen hoch. 14163
 Möbl. Zimmer billig zu verm. Schulgasse 5, 2 St. h. 14263
 Ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Bleichstraße 20, 1 St. 14390
 Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten Rheinstraße 42, 2. Etage. 12714
 Ein möbl. Zimmer zu verm. verl. Hellmundstraße 1e, P. 9182
Möblirtes Zimmer zu verm. Hermannstraße 12, 3 St. 11550
 Ein großes, möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatzes. 9229
 Möbl. Zimmer sofort zu verm. Hellmundstraße 5, 3 St. 1173
 Ein unmöblirtes Zimmer mit sep. Eingang und Mansarde zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 13781
 Eine große, fr. möblirte Mansarde kann an eine anständige Frau oder ein Mädchen abgegeben werden. Näh. Exped. 14169
Laden auf gleich zu vermieten.
 Jean Baquet, Langgasse 25. 24521
Taunusstraße 26 ist der seither von meinem Bruder Adolph Abler innegehabte Laden per 1. October c. anderweitig zu vermieten. Nach Wunsch auch mit Wohnung. Näheres bei Wilh. Abler, Conditor. 3357
Laden mit 3 Zim. u. Küche zu October z. verm. Näh. F. Braidt, Adelhaidstr. 42. 11578

Langgasse 48 ist der von Herrn **Saher** bewohnte Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres bei **August Hassler.** 3033

Ellenbogengasse 2 ist ein schöner Laden mit großen Schaufenstern per 1. Mai zu vermieten. Näheres bei W. Heil im „Weißen Lamm“. 8274

Laden m. geräum. Wohng. sofort zu verm. Taunusstr. 19. 9479

Laden mit Wohnung zu vermieten Goldgasse 1. 12887

Laden mit Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Neugasse 17 bei P. S. Marx. 13481

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a, zwei Läden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 13931

Michelsberg 21 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14057

Laden in bester Lage der Stadt auf sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14231

Große Werkstätte zu vermieten.

Zahnstraße 19 im Seitenbau ist eine große und eine kleinere **Werkstätte** mit Holzschuppen, Fournier- und Spänekeller, sowie eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, per 1. Juli event. auch später zu vermieten. Die Localitäten eignen sich besonders zum Betrieb einer größeren Schreinerei. Die kleine Werkstätte kann auch für sich vermietet werden. Näh. Auskunft im Hause. 10320

Lagerraum mit Comptoir zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 29 bei J. Blum. 22689

Lageraum mit **Comptoir** zu vermieten. Näheres Rheinstraße 25, Parterre links. 12500

Keller zu vermieten Bleichstraße 2. 12844

Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstraße 24, Kleidergesch. 24613

Arbeiter erh. billig Kost u. Logis Gemeindebadgäßchen 8. 14096

Arbeiter erhalten Kost und Logis Adlerstraße 8. 14353

Biebrich. Eine im zweiten Stock belegene, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche mit schönster Aussicht auf den Rhein zu vermieten. Näh. Exped. 10597

Familien-Pension

Louisenstrasse 23, I. 9358

Sommer-Pension auf „Hof Geisberg“

für Familien und Einzelne. 13719

Rosenstrasse 5

angenehme Familien-Pension. 12923

Pension „Villa Sara“,

Mainzerstraße 2 u. Frankfurterstraße 7.

„Villa Carola“, 3204

Familien-Pension,

4 Wilhelmplatz 4.

„Villa Helene“, Pension

Parkstraße 6,

in unmittelbarer Nähe des Curhauses. 13951

Zwei Damen oder junge Mädchen finden gute, billige Pension in feiner Familie. Schöner Garten. Näh. Exped. 13632

Familien-Pension

Taunusstrasse 9, II rechts. 14340

Villa Margaretha,

Pension Gartenstrasse 10. 14472

Kinderwagen, neueste Muster, empfiehlt zu allen Preisen
3032 Langgasse 48, A. Hassler, Langgasse 48.

Schuld und Sühne.

(9. Forts.) Roman von E. v. Wald-Redwitz.

In diesem Augenblicke hörte man hinter den Büschen einen lauten Wortwechsel; die Sprechenden kamen näher und näher, und bald unterschied man die kreisende Stimme Closs's, welche mit Georg in einen Disput gerathen sein mußte.

„Mich wollen Sie abweisen?“ hört man jetzt deutlich.

„Nicht, Closs?“
Das schrille, unsonore Organ der Schwarzen machte einen unangenehmen Eindruck, ringsum war über Alles so tiefer, seliger Friede ausgegossen, die ganze Welt schien wie ein einziger süßer Liebeskuss, dazwischen gelte plötzlich dieser Mißton.

Egon schellte. „Georg!“ rief er, „was will die Schwarze?“
„Euer Erlaucht haben befohlen, daß kein Mensch während des Deinetums stören sollte; Closs will Mylady durchaus sprechen, ich habe sie abgewiesen, da wurde sie ernstlich böse und —“

„Schon gut, schon gut, Georg; sie ist eine alte wunderliche Person, sie will anders behandelt sein als andere Menschen, nehmen Sie in Zukunft Rücksicht darauf; selbstredend hat sie stets Zutritt zu der Lady!“

Closs hatte sich herangedrängt, gehässig sah sie den Diener mit ihren tief schwarzen Augen an, das Weiß derselben trat unheimlich hervor, dann schritt sie ungerührt auf Ellen zu und stützte ihr einige Worte in das Ohr — Egon war aufgestanden und sah hinunter in den lachenden Frühlingsmorgen.

Closs verschwand, Ellen setzte sich wieder, nahm eine Handarbeit hervor und beschäftigte sich emsig damit.

„Wird's Dir zu kühl, Liebling, laß Dir ein Tuch geben, Du siehst plötzlich bleich aus!“

Ellen stieg das Blut in die Wangen.

„Nein, durchaus nicht, Egon, mich hat dieses kleine Intermezzo unangenehm berührt.“

„Denke nicht mehr daran, mein Herz; was wollte Closs?“

„O — eigentlich nichts,“ sagte sie stöckend, „einige ganz gleichgültige Fragen über die Toilette zum Diner, sonst nichts — nichts.“

Sie beugte sich tief auf ihre Arbeit nieder, die Nadel entglitt ihrer Hand, Egon hob sie auf.

„O weh!“ rief er.

„Hast Du Dich gestochen?“

„Ich glaube fast.“

„Das thut mir leid, wahrhaftig, ein Blutstropfen hier auf meinem Kleide.“

Ein dunkelrother Tropfen war darauf gefallen, unheimlich glänzte er wie ein Purpurpunkt auf Lady Ellen's schneeigem Gewande; Elliot versuchte ihn hinwegzuwischen, er verschlimmerte dadurch nur das Uebel.

Mergerlich hatte sich Georg entfernt, er ging in den schattigen Gängen auf und nieder und schleuderte Closs, die eben hinter den Büschen verschwand, gehässige Blicke nach. „Die schwarze Kreatur ist in ihrer Jugend nur daran gewöhnt gewesen, Knutenstöße zu empfangen, und hier müssen wir sie mit Glacéhandschuhen anfassen,“ murmelte er vor sich hin. „Warte nur, ich werde es Dir noch gedenken!“

Egon nahm Ellen bei der Hand; der kleine Unfall war schnell vergessen, glücklich wandelte er mit ihr rings um das Schloß, bald hier, bald dort anhaltend und sie auf diese oder jene Schönheit der Umgebung hinweisend. Aufmerksam folgte Ellen, doch zuweilen sah sie unwillkürlich nach dem rothen Fleck auf ihrem Kleide.

„Sieh,“ sagte Egon, indem er eine herrliche Rose von einem der Büsche brach und sie ihr am Busen befestigte, so daß der blutige Fleck verschwunden war — „sieh, nun ist der Schaden wieder gut gemacht!“

Ellen wurde müde, die Frühlingsluft griff sie sichtlich an, sie verlangte nach ihrem Zimmer, um dort etwas zu ruhen.

„Thue es, mein Herz!“ sagte Egon, indem er ihr zärtlich die Wangen strich, „ich werde safteln lassen, um einen Ritt durch die Wirthschaft zu machen! Du bist eine Fee, Du hast mich umgewandelt und an die Scholle gekesselt, die Inspectoren werden es Dir wenig Dank wissen, denn sonst hat man Seine Lordschaft wahrhaftig nicht zwischen den Kornfeldern gesehen!“

„Thue es!“ antwortete Ellen freundlich und reichte ihm die Hand, doch er preßte einen Kuß auf ihren Mund, die junge Frau verschwand im Schloß, Elliot folgte ihr, bald sah man, wie im Elerzimmer Ellen's die Vorhänge dicht zugezogen wurden, und wie Egon im kleidsamen Reitanzuge über die Zugbrücke hinwegritt und den Weg durch die Wiesen nach den Feldern einschlug. Freudig tummelte er den Rappen, sein Auge glänzte, das Blut thronte sichtbar auf seiner hohen edlen Stirn.

Viertes Kapitel.

Lady Ellen trat in ihr Zimmer, die Ruhe, die vorher ihre Züge trugen, war verschwunden, ängstlich sah sie sich nach Closs um — halbtaut, als fürchtete sie unberufene Lauscher, rief sie ihren Namen — Alles blieb still, es erfolgte keine Antwort.

Unruhig durchwanderte sie die lange Zimmerreihe, sie huschte aufgeregt an den Pfeiler spiegeln vorüber, die goldgefaßte von der Erde bis zur Decke reichten; im Anfang schien sie es nicht zu bemerken, doch zufällig fiel ihr Blick hinein, unwillkürlich blieb sie stehen, trat heran und musterte ihr Gesicht, sie schien nicht damit zufrieden, in der That waren ihre Züge auffallend bleich. Ellen ging in ihr Boudoir zurück, erregt warf sie sich auf eine der Chaise-longues nieder, das weiße duftige Gewand floß über dessen himmelblauen Atlas; den Kopf tief in die Kissen gedrückt, den Blick starr nach der Decke gerichtet, so lag sie da, ihre Gedanken schienen nicht hier zu weilen auf Castle Dave, sie flohen zurück in weite Ferne. Waren sie freundlich, die Bilder, die vor Lady Ellen's Seele aufstiegen? Wohl kaum, denn ab und zu bedeckte sie die Hand über ihre Augen, wie um die Vergangenheit zu vergessen, um sie zurückzudrängen in das Nebelmeer des Nichts.

Dort oben die Denkbilder in den Medaillons erhielten Leben, bald winkten sie, bald drohten sie, bald drehten sie sich in Kreise. Lady Ellen schwindelte es, sie schloß die Augen, leuchtete Closs herein, geräuschlos trat sie an ihr Lager; ein Schrei des Entsetzens ausstehend, als sie so plötzlich Closs neben sich erblickte, schlug Ellen die Augen auf und erhob sich.

„Um Gott, Closs, wo ist der Brief?“ fragte sie hastig.

„Bist, bist, nicht zu voreilig, Taube, nicht zu laut, in allen Schlössern haben die Wände Ohren!“

Gewandt glitt die Schwarze an allen Thüren vorbei, lehnte hier das Ohr an, guckte dort hinaus, dann schloß sie das Vorzimmer ab, so daß sie mit Ellen im Ankleidezimmer, zu dem man nur durch jenes Vorzimmer gelangen konnte, allein war.

„Du tödest mich vor Angst, Closs! Was schreibt der Unglückselige?“

„Schreiben? Er schreibt nur — hier lesen Sie! Diesen Jettel fand ich heute Morgen in einem Couvert, das mir der Postbote überbrachte!“

Zitternd vor Erregung griff Ellen nach dem schmalen Streifen Papier. — „Hundert Pfund heute Abend 11 Uhr am Kieners Parkthore.“

Der Jettel entfiel ihren Händen, doch Closs hob ihn auf und steckte ihn in die Tasche; in Thränen ausbrechend, rang sie verzweiflungsvoll die Hände.

„Was soll ich thun? O Gott im Himmel, dieser Mann ist ja entsetzlich! Closs, Closs, rathe mir, die Angst, die Scham tödtet mich!“

Ängstlich, als wenn von den rothen, wulstigen Lippen der Schwarzen die Rettung kommen sollte, blickte sie zu ihr empor.

Die Schwarze nickte mit dem Kopfe hin und her, anscheinend in tiefes Nachsinnen versunken; immer noch hingen Lady Ellen's Augen voller Spannung an ihrem Munde.

„Mein Herzblatt, mein Turteltaubchen, der Herr A. M. hat eine weiße, durstige Kehle und einen offenen Beutel. Gold, blaues Gold kann ihn stillen, und da er so ein klein wenig vom Daumen nachdrücken kann, so wird das einzige Mittel sein, den Durst zu stillen.“

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 1. bis 6. Juni unvermuthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	Grad.	Grad.	Proz.
1) Jacob Werner von Niederwalluf	28,2	29,8	9
2) Marie Hildebrand von Bierstadt	31	35	12
3) Ludwig Hardt von Bierstadt	32	bid geworden	12
4) Elisabeth Mieger von Bierstadt	32,5	35	9
5) Heinrich Giebertmann von Erbenheim	30,9	34	10

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniss bringe, bemerke ich zum besseren Verständniss, dass diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälst angesehen wird.
Der Polizei-Präsident.
Wiesbaden, den 8. Juni 1885. Dr. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die am 3. I. Mts. in den städtischen Walddistricten „Hell- und“, „Münzberg“, „Keroberg“ und „Kessel“ stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die betreffenden Steigerer hiermit in Kenntniss gesetzt und zugleich zur schleunigen Abfuhr des Gehölzes aufgefordert werden.

Wiesbaden, 10. Juni 1885. Die Bürgermeisterei.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 12. Juni Abends 7 1/2 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Doppel-Concert. — Drei Musik-Corps.

Städtische Curcapelle. — Trompeter-Corps des Kass. Feld-Art.-Rgts. No. 27. — Capelle des 80. Inf.-Rgts.: Ballmusiken im grossen und weissen Saale.

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampen etc.

Electriche Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk.

ausgeführt von dem kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herrn W. Becker.

Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.

Nach Schluss des Garten-Concerts und Feuerwerks:

Ball in sämtlichen Sälen des Curhauses. (2 Ball-Orchester.)

Zum Ball ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Der Eingang zu den Ball-Sälen findet nur durch die Seitenthüre (zwischen Spiel- und Conversationszimmer) statt, woselbst eine Garderobe errichtet ist.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball: 1 Mark pro Person.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung findet um 8 Uhr Concert der städtischen Curcapelle im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

Kirchgasse 30, Ecke der Hochstätte.

Täglich Verkauf aller Arten gebrauchter Mobilien, als: Bettstellen, Kleiderschränke, Sopha's, Schlaf-Divans, Cylinderbureau, Schreibtische, ovale und viereckige Tische, Kommoden, Stühle, Regulatoren, Matratzen, Spiegel, Küchenschränken und dergl. 12880

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

115 N. Hess. Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Blutlaus-Tinktur

nach Professor Reßler's Vorschrift empfiehlt

13954 H. Roos, Mehrgasse 5.

Die Crescenz v. ca. 25 Rth. Erdbeerpflanzung

(feinster Sorten) ist zu verkaufen bei

14341 N. Kett in Eltville.

Mein Lager in

Gardinen

jeder Art und Breite, sowie

Nonleang-Stoffen

ist auf's Reichhaltigste sortirt. — Reelle Waare und billigste Preise.

Noch auf Lager habende

gestickte Mull-Vorhänge mit Tüll-Borden

gebe ich unter dem Einkaufspreise ab.

Bl. Lugenbühl,

(G. W. Winter)

35

20 Marktstraße 20.

Wir lassen täglich frisch gestochenen Spargel zum Markt bringen und haben mit dem Verkauf den Italiener G. Mattio, gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt, beauftragt. Derselbe nimmt auch Bestellungen für jedes Quantum entgegen.

Die Conservenfabrik von

8565 A. v. Vogel & Co., Viebrich.

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle

in ganz vorzüglicher Qualität und herabgesetzten Preisen:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mt. 1.10, Mt. 2.20, Mt. 4.30.

Bestes Kaiser-Mehl (für Kuchen- und Backzwecke)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mt. 1.—, Mt. 2.—, Mt. 3.90.

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

19878

Reinen Borsdorfer die Flasche 40 Pf. frei in's Haus empfehlen Chr. Huth & Co., Taunusstraße 55, 1. St. 10512

Frau Fischbach, Weißzeugnäherin, Webergasse No. 44, 3. St. h., empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Wäsche, besonders in Herrenhemden, zu den billigsten Preisen.

Beste Packtisten zu verk. Wilhelmstr. 10, Buchhandlung. 1987

Eine sehr gute Ziege ist zu verkaufen Alexanderstraße 10. 14380

Zwei Bernhardiner Hunde, große Race, 7 Monate alt, sehr wachsam, und eine 2 Jahre alte Mops-Hündin, feine Race, zu verkaufen bei J. Nagel, Hundescheerer. 14242

Ein ca. 2 Jahre alter Neufundländer Hund, Bracht-exemplar, ist zu verkaufen Adlerstraße 52. 13199

Die Ernte von ca. 6 Morgen Wiesen bei der Beau-Site ist zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 13909

Zeichnungen auf alle Stoffe zu jeder weiblichen Arbeit werden angefertigt Taunusstr. 5, II. 5195

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauergasse 8. 19879

Ein **Flügel** von **Steinway & Sons**, New-York, zu verkaufen. Näh. Exped. 13713

Eine **Garnitur Fantasie** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Taunusstraße 16. 14116

Zu verkaufen ein **Schlafsofa** für 35 Mt., mit Ueberzug 45 Mt., Delenenstraße 22, 3 Stiegen. 11992

Zwei einthürige **Kleiderschränke**, neu, billig zu verkaufen Kirchgasse 22 im Seitenbau. 13905

Ein noch gut erhaltener **Ausziehtisch** für 24 Personen zu verkaufen Schulgasse 4. 14229

Zweischläfiges **Deckbett** u. 2 **Kissen**, wenig gebraucht, billig zu haben Bahnhofstraße 20, rechter Seitenbau, 1 Tr. links. 14433

 Hochfeine, lacirte **Bettstellen** mit Rahmen sehr geeignet zu Fremdenbetten, sehr preiswürdig zu haben Taunusstraße 16. 14115

Eine **Kinderbettstelle** mit **Strohsack** billig zu verkaufen Saalgasse 3, 1 Stiege links. 14246

Ein **Kinderwagen**, gut erhalten, ist zu verkaufen Karlstraße 20, 1 Stiege hoch. 14480

Ein **Fahrrad** billig zu verkaufen Zahnstraße 26, I. 14209

Ein **Fahrrad** steht zu verkaufen Karstraße 11. 14214

Eine **Marqueterie- und Decoupir-Maschine** zu verkaufen Schwalbacherstraße 73, 1 Stiege hoch. 14439

800 Biergläser (neue Riche) und eine große **Küchen- anrichte** zu verkaufen im „Rothem Haus“, Kirchgasse 40. 14365

Eine **kleine Theke** und eine **Marquise**, noch neu, zu verkaufen Zahnstraße 21, Parterre rechts. 14481

Eine große, gebrauchte **Balkon-Marquise** billig zu verkaufen Neubauerstraße 3, II. 14507

Wegen Aufgabe des Geschäfts eine **vollständige Schlosser- und Installations-Einrichtung** zu verkaufen. N. E. 14278

Ein feines **Reitzeng** zu verkaufen. Näh. Exped. 14280

Ein verschleißb. **Bretterhäuschen**, bisher als Chaisenremise benutzt, ist billig zu verk. Einzul. in Bierstadt No. 203. 14255

Unterricht.

Italienischer Unterricht gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. 5** an die Expedition erbeten. 14489

Unterricht im **Englischen** durch eine Engländerin gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **L. S.** an die Exped. 14488

Unterricht in der **Buchführung** gesucht. Gef. Offerten unter **J. H. T. 27** an die Exped. d. Bl. 14534

Latein, Griechisch, Französisch, für Schüler in und außerhalb beider Gymnasien bis Obersecunda inbegriffen, von **Carl Philipp**, Philologe, obere Webergasse 41, Part. 9131

Unterricht im **Griech., Latein, u. Franz.** d. Elementarfäch. w. erth. Beste Empf. Honorar mäß. Dohheimerstraße 16. 14198

Italienisch lehrt ein Italiener. Näheres bei Herrn **Antonio Granzella**, alte Colonnade. 21063

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Ednard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 21095

An English lady desires an engagement as companion, chaperon, or for lessons. Highest references. Please address Miss J. Poste restante. 14081

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 11197

 **Leçons de français par une institutrice française.** S'adresser chez **Feller & Gecks.** 20206

Eine **erfahrene Kinderergärtnerin** wünscht Kindern einige Stunden des Tages nach Fröbel'scher Methode zu beschäftigen oder mit ihnen spazieren zu gehen. Näheres Fröbel'scher Kindergarten, Adelhaidsstraße 7. 18897

Bravo Ziemssen!

14484

Wer führt einen Herrn in das Börsenwesen ein? Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen sub H. F. 49 an Haasenstern & Vogler, Langgasse 31, erbeten. 13828

Massage, kalte Abreibungen, Ausfahren von Kranken wird übernommen Mauergasse 19; auf Verlangen werden **Fahrräder** mit oder ohne Bedienung abgegeben. 13910

Expedition, Güter- und Reisegepäck-Transport von und zur Eisenbahn und in der Stadt unter Garantie. Billige Bedienung. **W. L. Schmidt**, Goldgasse 15. Bestellungen per Post führe prompt aus. 14461

Eine **Decimalwaage**, blecherne **Dekannen**, **Theekannen** und **Essigfäßchen** sind zu verkaufen. N. Exp. 14440

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Une demoiselle franç. bons certificats, parl. anglais et allemand, cherche immediat. place auprès d'enfants ou comme dame de compagnie.

S'adresser Mr. **Paquet**, Langgasse 25. 14407

Ein **Fräulein** aus guter Familie, im Schneidern, in Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als **Gesellschafterin** bei einer Dame, Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Off. sub K. S. 105 an die Exp. 14506

Ein **braves Mädchen** sucht **Beschäftigung im Waschen und Putzen**. Näh. Hellmündstraße 3 im Seitenbau. 14480

1 Frau sucht **Beschäft.** i. Waschen u. Putzen. N. Neugasse 5, 2 St. Ein **älteres Mädchen**, welches längere Zeit **Weißzeug** genäht hat, sucht eine Stelle als **Weißzeugbeschließerin** oder zur **Pflege** bei Kindern. Näh. Herrmühlgasse 3, 2 Treppen hoch. 14411

Ein **anständiges Mädchen**, welches in allen **Haushaltungsarbeiten**, sowie in der **Küche** bewandert ist, sucht Stelle als **Mädchen** allein bei einer feinen, ruhigen Familie. Näh. Exped. 14441

 Ein **braves, ehrliches Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Näheres **Röderstrasse 21.** 14467

Ein **junges, anständiges Mädchen**, im **Nähen** und **Bügeln**, sowie **Haushalt** erfahren, sucht zum 15. d. Mts. Stelle; dasselbe geht auch zu Kindern. Näheres **Elisabethenstraße 23.** 14380

Haushälterin-Stellegesuch. (Ag. E. 99)

Eine **junge Dame**, 23 Jahre alt, in der feinen **Küche** perfekt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, die selbstständige Leitung eines feinen Hauswesens zu übernehmen. Antritt 1. October. Gef. Offerten sub C. 02 an **Rudolf Mosse**, Eisenach. 44

Ein **braves Mädchen** mit **langjährigen Zeugnissen** sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder als **Mädchen** allein. Näh. Exped. 14460

Ein **braves Mädchen**, welches die **Haushalt** versteht, einmal nähen kann und auch gute **Zeugnisse** hat, sucht Stelle. Näh. Schulgasse 11, 3 Treppen. 14503

Ein **gebildetes Mädchen** aus **anständiger Familie**, gewandt im **Nähen** und **Weißnähen**, sowie in allen weiblichen **Handarbeiten** erfahren, mit guten **Attesten** versehen, sucht Stelle als **Jungfer** oder zu größeren Kindern hier oder auswärtig. Gef. Offerten unter **J. K. 21** postl. Neuborf i. Rheingau. 14506

Ein **anständiges Mädchen** sucht Stelle bei einer feineren **Herrschaft**; dasselbe sieht weniger auf **Gehalt** als gute **Behandlung**. Näh. Exped. 14588

Eine **gutbürgerliche Köchin**, welche die **Haushalt** gründlich versteht, und ein **gutempfohlenes Hausmädchen** mit guten **Zeugnissen** suchen Stellen. Näh. Feldstraße 20, 1 Stiege I. 14589

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Frankenstraße 18, Hinterhaus, Parterre. 14536

Ein älteres Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Grabenstraße 24, Kleidergesch. 14506

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Sterbfall der vorigen Herrschaft zum 1. oder 15. Juli Stelle am liebsten in einem ruhigen Hause. Näh. Pagenstecherstraße 7, 1 St. 14523

Ein gesunde Schenkamme sucht Stelle zum Mitstillen oder als allein. Näh. Exped. 14499

Ein Diener, der bei hohen Herrschaften in Diensten gestanden und beste Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Offerten an Haasenstein & Vogler, Darmstadt. (H 62281) 64

Ein sehr anständiger, von seiner Herrschaft sehr gut empfohlener Diener sucht abreisehalber zum 20. Juni Stellung. Näheres täglich bis 3 Uhr Nachmittags Parkstraße 18. 14518

Ein junger, unabhängiger Mann sucht Stelle als Diener oder zum Aufwarten eines Kranken. Näheres Schwalbacherstraße 7, 1 Stiege hoch. 14498

Ein anständiger, junger, verheiratheter Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Diener, Krankenträger oder sonstige Arbeit. Näh. Exped. 14315

Ein Mann empfiehlt sich im Ausfahren und Wachen bei Kranken, sowie im Reisen. Näh. Webergasse 42, Vorderhaus, 3. Stock. Dasselbst sucht eine Frau Beschäftigung in allen häuslichen Arbeiten. 14427

Personen, die gesucht werden:

Geübte Kleidermacherinnen, sowie ein Lehrling suchen sofort kleine Burgstraße 5. 14326

Durchaus tüchtige Kleidermacherinnen

(Tailleur- und Rockarbeiterinnen)

finden dauernde, gut lohnende Beschäftigung bei

Benedict Straus,

21 Webergasse 21.

Einige tüchtige Kleidermacherinnen finden sofort Beschäftigung Webergasse 39. 14424

Zwei tüchtige Kleidermacherinnen gesucht. 14424

J. Grossbach, obere Webergasse 41. 14509

Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen auf sofort gesucht Langgasse 25, 1 Stiege hoch. 14384

Ein Nähmädchen gesucht Moritzstraße 8, Hth., P. r. 14442

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Adlerstraße 58, 1 St. 14354

Ein Mädchen den Tag über gesucht Adlerstraße 8. 14354

Ein braves Kindermädchen findet sofort Stellung. Näheres 13853

Webergasse 16. 13966

Ein Mädchen bei Vieh auf gleich gesucht Feldstraße 17. 13966

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh. 14306

Keine Kirchgasse 1, 1 Stiege hoch rechts, von 2 Uhr an. 14306

Ein Mädchen, welches serviren kann, wird für häusliche Arbeiten und zur Bedienung der Fremden gesucht Wilhelmstraße 5. Nur solche mit sehr guten 14349

Zeugnissen wollen sich melden. 14388

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Faulbrunnenstraße 5. 14289

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, waschen, bügeln und die Hausarbeit versteht, nach Elstville 14508

gesucht. Näh. Exped. 14388

Ein leistungsfähiges Mädchen findet Dienst für allein in kinderlosem Haushalte zu Anfang Juli Elisabethenstraße 5, 14220

eine Treppe hoch. 14220

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. 14580

Näh. Louisenstraße 33, I. 14580

Ein junges Mädchen für alle Hausarbeit auf gleich gesucht Taunusstraße 19. 14500

Ein Mädchen von auswärts mit guten Zeugnissen, nicht unter 20 Jahren, welches die einfache Küche und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 14535

Gesucht für eine kränklige Dame ein ordentliches Mädchen, das neben der Pflege auch Näharbeit zu übernehmen hat. R. Exp. 14498

Champagnermeister,

welcher selbstständig nach französischer Art arbeitet und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort gute Stelle. Offerten sub J. 5325 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu richten. (F. à 110/6) 44

Ein Junge kann die Bildhauerei erlernen bei L. Wagner, Frankenstraße 5. 14237

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen von einem hiesigen Bankhause zu sofortigem Eintritt gesucht. Näh. Exped. 13959

Einen braven Jungen f. die Buchdruckerei Wellrichstr. 5. 14223

Ein zuverlässiger Bauschreiner (Anschläger) gesucht bei L. Schmidt, Helenenstraße 4. 14372

Ein Schuhmacherlehrling gef. Marktstraße 22. 13603

Tüchtige Lackirer- und Tüchlergesellen gesucht Walramstraße 25a. 13919

Ein Schmiedelehrling gesucht Moritzstraße 9. 7087

Ein Glaserlehrling gesucht. Näh. Helenenstraße 12. 12069

Ein Messgerlehrling gesucht. Näh. Exped. 11253

Ein ordentlicher Junge kann die Bäckerei erlernen bei L. Sattler, Taunusstraße 17. 12932

Ein kräftiger Junge zum Flaschenbieraussfahren wird gesucht. Näh. Exped. 14530

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Exped. 13920

Ein zuverlässiger Hausbursche mit gutem Zeugnis gesucht bei A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 14401

Mauergasse 16 wird ein starker Bursche gesucht; auch ist dasselbst ein Karrnchen billig zu verkaufen. 14269

Für die bedrängte Handwerker-Familie sind noch eingegangen: Bei Herrn Polizei-Präsident Dr. v. Strauß und Törner: Von Ungenannt 3 M., von Ungenannt (Poststempel Wank) 20 M.; bei Herrn Prälat Beyland: von Ungenannt 90 Pf. Nochmals für die reichlichen Gaben herzlich dankend, schließen wir hiermit die Sammlung.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 10. Juni.

Geboren: Am 7. Juni, dem Dachbeder Heinrich Nägler e. L., A. Auguste Luise. Am 9. Juni, dem Schreiner Johann Jümel e. S., A. Wilhelm. — Am 7. Juni, dem Tagelöhner Lorenz Wegand e. S., A. Heinrich Georg Christian.

Aufgehoben: Der Eisenbahnbedienstete Franz Wagner von Flörsheim, wohnh. dasselbst, und Anna Marie Seelig von Hofheim, wohnh. d. h. — Der Bäcker Philipp Wilhelm Hess von Viernstadt, wohnh. d. h., und Friederike Marie Josephine Elise Fischer von Ems, wohnh. zu Viernstadt, früher d. h. wohnh.

Verheiratet: Am 9. Juni, der Schreinergehilfe Friedrich Lebercht Ulrich von Wüschersdorf, Kreis des Merxberg, wohnh. d. h., und Anna Elisabeth Henriette Lenz von Langenschwalbach, bisher d. h. wohnh. — Am 9. Juni, der Maurergehilfe Philipp Ludwig Karl Will von Rimbach, wohnh. d. h., und Magdalene Jörges von Tann a. d. Rhön, bisher d. h. wohnh. — Am 9. Juni, der Architect Ernst Otto Georg Bittelmann von Frankfurt a. M., wohnh. d. h., und Karoline Emma Troost von Oberhofen, Cantons Thurgau in der Schweiz, bisher zu Frankfurt a. M. wohnh.

Gestorben: Am 9. Juni, der Herrschaftsdienner Jacob Gilling, alt 43 J. 5 M. 25 T. — Am 9. Juni, der Schuhmacher Joseph Wilhelm Müller, alt 47 J. 10 M. — Am 10. Juni, Christoph, S. des Politischen Peter Scheerer, alt 1 J. 26 T. Adnigl. Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/2 Uhr, Bochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Bochentage Abend 6 1/2 Uhr.

Misraclitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr, Bochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Bochentage Abends 7 Uhr.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: „Der Hüttenbesitzer“.
Curhaus zu Wiesbaden. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Grosses Gartenfest, bengalische Beleuchtung, Feuerwerk und Ball.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8–6 Uhr.
Architectur-Ausstellung (Friedrichstrasse 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr. Eintritt frei.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11–1 und von 2–4 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 28). Den ganzen Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{4}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 5 $\frac{1}{4}$ und Abends 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 11. Juni 1885.)

Adler:
 Poninski, Graf Hptm., Constanz.
 Fuchs, Kfm. m. Tochter, Köln.
 Knoblauch, Kfm. m. Fr., New-York.
 Eigemann, Kfm., Pforzheim.
 Heller, Kfm., Ravensburg.
 Rosenberg, 2 Kfite., Liegnitz.
 Erlenwein, Kfm. m. Tocht., Köln.
 Vierhaus, Rent. m. Tcht., Rheyd.
 Erbslöhe, Fbkb. m. Fr., Barmen.
 Schluser, Kfm., Crefeld.
 v. d. Hagen, Hptm., Magdeburg.

Alteesaal:
 Migerowitz, Kfm. m. Fr., Königsberg.
 v. Eynern, m. Fam., Barmen.

Bären:
 Weidlich, Hauptmann, Briesg.

Belle vue:
 Berthold, Fr., Breslau.
 Davidson, Fr. Dr. m. Kind u. Bd., Breslau.

Schwarzer Bock:
 v. Trotha, Berlin.
 Brunig, Herzberg.
 Ueberle, Fr., Trietz.
 Buchholz, Fr., Trietz.
 Winkler, m. Fr., Dresden.

Zwei Bücke:
 Clarenbach, Ronsdorf.
 Jäger, Fr. m. Tochter, Leipzig.
 Wittekopp, Braunschweig.
 Grossheim, m. Fr., Elberfeld.
 Ernst, Pfarrer, Kersbach.
 Lang, Fr., Plauen.

Britannia:
 Cohn, Fr. Rent. m. Tcht., Berlin.
 Cohn, Fr. Rent., Berlin.

Goldener Brunnen:
 Wolf, Kfm., Bergen.
 Semund, Fr. m. Nichte, Breisach.

Cölischer Hof:
 Gasda, Fr., Bertelschütz.

Hotel Daseh:
 Dietz, Fabrikbes. m. Fr., Neuss.

Einhorn:
 Weyer, Kfm., Frankfurt.
 Krall, m. Fr., Heidelberg.
 Nicolai, Kfm., Frankfurt.
 Eisig, Kfm., Köln.
 Gerlach, Fr., Lohr.
 Meier, Fr., Würzburg.
 Bär, Kfm., Frankfurt.
 Gräfinhoff, m. Fr., Königswinter.
 Sosenheimer, Verwalter, Limburg.
 Wernecke, Kfm., Mannheim.
 Reichert, Fr., Heidelberg.

Engel:
 Lewing, Fr., Hannover.
 Börsberg, Fr. Buchhdl., Leipzig.
 Staun, m. Fr., Leipzig.
 Essen, Rent., Osnabrück.

Eisenbahn-Hotel:
 Kühn, Ritterstab. m. Fr., Holbitz.

Englischer Hof:
 Ebers, Prof. Dr. m. Fr. u. Bed., Leipzig.
 de Lannoy, Rent., Paris.
 Mitchell, Fr., Philadelphia.
 Haas, Director m. Fr., Köln.
 Fach, Kfm., New-York.

Europäischer Hof:
 v. Kokerynska, Fr. m. Necht., Köln.

Grüner Wald:
 Ulanperl, Kfm., Leipzig.
 Gotb, Kfm., Leipzig.
 Kanyessany, Baron, Gutasbes. m. Fr., Agram.
 de Kiebach, Fr., Agram.
 Meyburg, Kfm., Greiz.
 Simon, Kfm., Frankfurt.
 Kretzer, Kfm., Messkirch.
 Meyer, Kfm., Köln.
 Bollmann, Kfm., Braunschweig.
 Künemund, Kfm. m. Fr., Bielefeld.

Hotel „Zum Hahn“:
 Müller, Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten:
 Nieuwland, Antwerpen.
 Nieuwland, Fr., Antwerpen.
 Haardt, m. Fr., M.-Gladbach.

Goldene Kette:
 Neuschäfer, Prediger, Frankfurt.

Goldene Krone:
 Hamburger, Aschaffenburg.
 Hamburger, Kfm., Aschaffenburg.
 Deininger, Rent. m. Fr., Nürnberg.
 Sander, Apoth. Dr., Alsfeld.
 Desch, Fabrikb., Aschaffenburg.
 Selig, Kfm., Philadelphia.
 Selig, Rent. m. Fr., Hechtsheim.

Weisse Lilien:
 Kraus, Mainz.
 Burg, Fr., Herbede.

Nassauer Hof:
 Pfeil, Graf, Wildschütz.

Villa Nassau:
 Peipers, Rent. m. Fam. u. Bed., New-York.

Sonnenhof:
 Pfretzner, Kfm., Kronach.
 Fillweber, Kfm., Kronach.
 Schneider, Fr. Kfm., Kronach.
 v. Dorp, Kfm., Elberfeld.
 Alkau, Kfm., Maru.
 Simon, Fr., Sarlinin.
 Schiele, Bürgermeister, Lohr.
 Karlebach, Kfm., Stuttgart.
 Blesfeld, Kfm., Giessen.
 Wimmer, Dr. med. m. Fr., Graz.
 Graef, Director, Homburg.
 Graef, Kfm., Rotterdam.
 Bender, Kfm., Mannheim.

Hotel du Nord:

Reichert, m. Fam., Liverpool.
 Davids, m. Fr., Hamburg.
 Ruber, Brün.

Pariser Hof:

Freidenfeld, Hofger.-R., Schweden.
 Rosenau, Kfm., Hachenburg.
 Adolph, Director, Görlitz.
 Stück, Fr. Rent., Marburg.

Rhein-Hotel:

Stone, Rent. m. Fr., Boston.
 de Bary, Rent., Brüssel.
 Ewen, 2 Hrn., London.
 Stevens, Rent., London.
 Williamsen, Rent., London.
 Bonne, Fabrikbes., Bonn.
 Mackintosh, Rent. m. Fr., Glasgow.
 Feist, Kfm., London.
 v. Hoffmann, Dr. med., San Francisco.
 Schumacher, Rent., Rostock.
 Bocor, Rent., Louisville.
 Hertges, Kfm., Chicago.
 Burchleff, Rt. m. Fr., Huddersfield.
 Heimann, Rent., Baltimore.
 Krahmer, Lieut., Strassburg.
 Sprengel, Fbkb. m. 2 T., Hannover.
 Wallstab, Kfm., Erfurt.
 Dixon, Rent. m. Fr., Brighton.
 Cockle, Ingen. m. Fr., London.
 Lehmann, Kfm., Berlin.
 Lucas, Rent. m. Fam., London.

Römerbad:

Pfitzer, m. Fr., Laben.
 Haun, Dr. med. m. Fr., Erfurt.
 Nathan, Leipzig.
 Howard, m. Fam., Meiningen.
 Kaufmann, Fr., Frankfurt.

Rose:

v. Bozemann, Fr., Schweden.
 Stachelberg, Fr. Gräfin, Schweden.
 Samson, Fr. Dr. Rent., Berlin.
 Jeaurnaud, Fr., Berlin.

Weisser Schwan:

Medin, Stockholm.
 Bergama, Offizier, Indien.
 Franz, Secretär, Northem.
 Schreyer, Schriftst., Naumburg.

Sonnenberg:

Studte, Fr., Braunschweig.
 Wild, Fr. Dr., Kasse.
 Fischer, Gutsbes., Neustadt.

Spiegel:

Baehr, Fr. Rent., Zweibrücken.
 Baehr, Buchhändler, New-York.
 Brändly, Kfm., Kasse.

Tannus-Hotel:

Regeniter, Köln.
 Einwaldt, m. Fr., Emmerich.
 Demmler, Berlin.
 Hagen, m. Fr., Mannheim.
 Pfister, Fr., Mannheim.
 Giese, m. Fr., Reinbach.
 Reuss, m. Fam., Stuttgart.
 Reuss, Kfm., Stuttgart.
 Delane, Kfm. m. Fr., Lüttich.
 Werth, Fr., Duisburg.
 Meibuiser, m. Fr., Groningen.
 Goldmann, Kfm., Mannheim.

Hotel Victoria:

Pio Soa, Prof. med., Turin.
 Engstrand, Dr. med., Jönköping.

Hotel Vogel:

Halser, Kfm., Maltheim.
 Müller, Kfm., Heiligenstadt.
 Krishke, Fr. m. Schwest. u. Tcht., Bunsau.

Hotel Weiss:

Best, Berlin.
 Lutzoham, Reg.-Bauführ., Berlin.

In Privathäusern:

Villa Anna:
 v. Lücken, Rittm. a. D., Berlin.
 Villa Germania:
 Grapow, Geh. Reg.-Rath, Berlin.
 Villa Heubel:
 Baranoff, Fr., erbl. Ehrenbürgerin.
 Klimoff, Fr. Lehrer, Moskau.
 Tillmann, Rent. m. Fr., Köln.
 Platterstrasse 25:
 Goldschmidt, Fr., St. Loth.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1885. 10. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	754.7	756.3	757.8	756.1
Thermometer (Celsius)	14.6	19.2	12.4	15.4
Luftspannung (Millimeter)	8.1	8.8	5.8	5.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	65	23	54	47
Windrichtung u. Windstärke	(schwach)	(schwach)	(schwach)	—
Allgemeine Himmelsansicht	heiter.	sehr heiter.	böu. heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. Gb.	—	—	—	—

Gestern Abend und Nacht stürmische Böen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 11. Juni. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 16 Mk. bis 17 Mk., Weizen 10 Mk. bis 11 Mk., Gerste 10 Mk. bis 11 Mk., Korn 11 Mk. bis 12 Mk.

Sieburg, 10. Juni. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 15 Mk. 90 Pf., Korn 11 Mk. 30 Pf., Gerste 10 Mk. 40 Pf., Hafer 7 Mk. 45 Pf.

Holländische 4 pCt. Prämien-Anleihe (Raab Grazer Loose). Die nächste Ziehung findet am 1. Juli statt. Gegen den Coursverlust von circa 40 Mark bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Reuburger, Berlin, französische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 30 Pf. pro Stück.

Frankfurter Course vom 10. Juni 1885.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.	Amsterdam 169.05 bz.
Danken . . . 9 . . . 55	London 20.410–405–410 bz.
20 Frez.-Stück . . . 16 . . . 20	Paris 80.90–85–90 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 37	Bien 163.90 bz.
Imperial . . . 16 . . . 72	Frankfurter Bank-Disconto 4 $\frac{1}{2}$ %
Dollars in Gold . . . 4 . . . 21	Reichsbank-Disconto 4%.